Id	Ich / Wir wünsche(n) den Besuch der Sternsinger				
	Name:				
	Anschrift:				
	Telefon:				

## Hinweise zu weiteren Informationsmöglichkeiten

Weitere Informationen über das Gemeindeleben im Pastoralverbund - z. B. regelmäßige Gottesdienste, Veranstaltungen, Aktivitäten in Vereinen und Gremien - erhalten Sie

- durch das Faltblatt "Pastoralverbund Mindener Land"
- im Internet unter www.pv-mindener-land.de
- im Internet unter www.dom-minden.de
- durch die wöchentlich erscheinenden "Pfarrnachrichten" des Pastoralverbundes
- durch den liturgischen Wochenkalender

Faltblatt und Pfarrnachrichten liegen in den Kirchen aus und sind in den Pfarrbüros (s. "Ansprechpartner") erhältlich.

> Verantwortlich i. S. d .P.: Propst Roland Falkenhahn Redaktionsleitung und Gestaltung: Simone Waterreus - waterreus@teleos-web.de Redaktionsschluss: September 2010 Auflage 8.500 Exemplare

Überreicht durch Ihre/n Wohnviertelhelfer/in Wohnviertelhelfer sind freiwillige, ehrenamtli-che Gemeindemitglieder oder Freunde des Pastoralverbundes bzw. der Pfartgemeinden.

## **ADVENT UND WEIHNACHTEN** 2010

Katholische Gemeinden im Pastoralverbund Mindener Land



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort Propst Roland Falkenhahn	.3
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit	.5
Beichtgelegenheiten und Gottesdienste in Heimen und Einrichtungen	
Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit	
Regelmäßige Gottesdienste	
Einige statistische Angaben	
Domshop 1	
Vida Nova oder eine ehrliche Sache?	14
Das Wohnzimmer des lieben Gottes	16
Auf den Spuren Bischof Sigwards nach Idensen	18
Günter Brummundt 40 Jahre Organist und Chorleiter in St. Paulus2	20
Caritas-Konferenz St. Paulus wählt neues Vorstandsteam	22
Gedanken der Caritas Konferenz	23
Jugendliche auf dem ökumenischen Kirchentag	24
40 Jahre Kirchenchor St. Paulus – gegründet im November 19702	26
Ministrantenwallfahrt Rom 20102	27
Pfarrer Berthold Hennek feiert Goldenes Priesterjubiläum	28
Adveniat Kollekte 2010	31
Musik im Advent und zur Weihnachtszeit	31
Baumaßnahmen in St. Paulus abgeschlossen	32
Auf den Spuren des Apostels Paulus auf Malta	34
Querbeet	
Streiflichter DJK	
Petershagen auf Tour nach Bad Bentheim und die Niederlande4	
Kolpinggedenktag 2009	
Personalia	
Sternsinger	
Der Kult der Barmherzigkeit Gottes	
Jugendchor aus Hermagor zu Besuch in Minden	54
Bilder der Altarweihe in der Anbetungskapelle	56
Sternsinger unseres Pastoralverbundes unterwegs	
Bauarbeiten am Dom	
Ein Haus voller Leben	60
Seelsorger im Pastoralverbund	
Ansprechpartner 6	34

Ortslagen der Kirchen Dom Minden - Großer Domhof

St. Michaelskapelle Minden - Am Dom

St. Mauritius Minden - Pauline-von-Mallinckrodt-Platz

St. Paulus Minden - Wettinerallee 80

St. Ansgar Minden - St. Ansgar Str. 6

St. Johannes Baptist Petershagen - Hohoffstraße 2

St. Maria Lahde - Schulstraße Herz-Jesu Hille - Brennhorsterstr. 8

## **Ansprechpartner**

Band Jona	Viermann, Brigitte	0571 / 54857
Kinderaktionstreff (KAT)	Viermann, Brigitte	0571 / 54857
Messdiener	Viermann, Maximlian	0571 / 54857
Pfarrgemeinderat	Walden, Hans-Jürgen	0571 / 51814

St. Ansgar-Gemeinde Minden		
Funktion/Verein/Gremium	Name	Telefon
Mini-Gottesdienst	Barton, Ilka	62012
Kirchenvorstand	Brams, Heinz	52373
Rosenkranz-gruppe	Derks, Fine	46940
Familiengottesdienst	Fahrendorf-Heeren, Bert-	84483
Jugendarbeit	Gärtner, Annette	0174/7192385
Frühschoppen	Gärtner, Josef	48711
Gymnastik der Frauen	Hashemian, Renate	43807
Altenstube / Club 77	Kohlmeyer, Erika	24246
Organisation / Chorleitung	Kubetzki, Gabriele	41211
KAB	Lenders, Johannes	47339
Tanzkreis	Lüken, Stefanie	41750
Club 2000	Matschke, Christina	47946
Pfarrgemeinderat	Pesall, Norbert	46403
Meßdiener	Pesall, Sebastian	46403
Pfarrcaritas	Sarwas, Christine	46090
Kreativ-Gruppe	Süßmuth, Renate	48879

Annemarie Lux

Titelbild: Altarbild Herz Jesu in Hille,

## **Ansprechpartner**

St. Paulus-Gemeinde Minden		
Funktion/Verein/Gremium	Name	Telefon
Senioren	Abramski, Marianne	0571 / 51392
Kirchenchor	Aumann, Brigitte	0571 / 51501
stellv. Vors. Kirchenvorstand	Aumann, Heinz	0571 / 51501
Pfarrbürro	Berkenbrink, Christa	0571 / 51386
Frühschoppenkreis	Berkenbrink, Christa	0571 / 51386
Kleinkindgottesdienst	Brosig, Ingrid	0571 / 5090485
Organist u. Chorleiter	Brummundt, Günter	0571 / 952000
Senioren	Brummundt, Hannelore	0571 / 952000
Wohnviertelhelferinnen	Brummundt, Hannelore	0571 / 952000
Leitung Pauluskindergarten	Bögner, Dorothea	0571 / 51912
MessdienerInnen	Czaj, Nadine	0571 / 580274
Messdienerinnen	Dusella, Pia	0571 / 5800260
Kirchbauverein	Holschbach, Hans Georg	0571 / 51964
Senioren	Holschbach, Paula	0571 / 51964
Pfarrbücherei	Kirchhoff, Monika	0571 / 52423
Kinderaktionstreff (KAT)	Klüppel, Heike	0571 / 61465
Jugendtreff	Kues-Albers, Anke	0571 / 3985635
kfd-Frauengemeinschaft	Ludewig, Karin	0571 / 53662
Krankenkommunion	Lux, Annemarie	0571 / 5090485
Besuchteam Salem-Köslin	Lux, Annemarie	0571 /57302
Familiengottesdienstkreis	Lübker, Delia	0571 / 3928144
Frauencafé mit Secondhand-Shop	Meier, Sigrid	0571 / 58734
Krabbelgruppe	Meisel, Stephanie	0571 / 8292685
Kinderaktionstreff (KAT)	Ostermann, Sabine	0571 /53861
Handarbeitsgruppe	Ranis, Barbara	0571 / 56517
Küsterin in Hille	Reis, Lidia	05703/3430
Kirchfahrten/Besucher	Rump, Heribert	0571 / 54893
Kommunionshelfer	Salzer, Therese	0571 / 54142
Küsterin	Salzer, Therese	0571 / 54142
Pfarrcaritas	Siebeking, Beata	0571 / 580 0926
Domlandsiedler	Sperling, Manfred	0571 / 55010
Kinderwortgottesdienstkreis	Steffen, Katja	0571 / 3980834
Gymnastik	Steinhoff, Elisabeth	0571 / 25955
Eine-Welt-Kreis	Triphaus-Bode, Matthias	0571 / 5084539

## Grußwort

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leser unseres Advents- und Weihnachtsbriefes,

der Advent ist eine Zeit der Veränderung und des Neubeginns. So beginnt mit dem ersten Advent das neue Kirchenjahr. Viele Veränderungen hat es in unserem Pastoralverbund aber bereits im zuende gehenden Jahr gegeben. So haben wir Schwester Irmgard im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ebenfalls hat uns Frau Essenberger verlassen, die ihre neue Wirkungsstätte im Pastoralverbund Korbach gefunden hat. Pastor Markus Henke hat mit dem 01. August seine Tätigkeit als Pastor im Pastoralverbund aufgegeben, für ihn konnten wir ab 01. Oktober Pastor Ludger Jakob als Nachfolger begrüßen. Als neue Gemeindereferentin verstärkt Frau Claudia Henke seit dem 01. September das Pastoralteam. Mit Vollendung seines 75. Lebensjahres wurde Pfarrer Berthold Henneck vom Erzbischof nach über 43jährigem Wirken in St. Ansgar in den wohlverdienten Ruhestand versetzt.

Mit dem Übergang der Leitung an mich gehört die Pfarrei St. Ansgar nun auch zu unserem Pastoralverbund Mindener Land, der damit komplett ist. Die ersten Begegnungen mit den Gremien und Verantwortlichen der einzelnen Gruppen lassen auf eine gute Zusammenarbeit und gemeinsame Zukunft hoffen.

Der Advent ist eine Zeit der Veränderung und des Neubeginns – auch wenn dies zugleich bedeutet, dass manche liebgewordenen Gegebenheiten sich verändern bzw. nicht mehr in der gewohnten Form weitergeführt werden können. Der Advent will uns erinnern und vorbereiten nicht nur auf das bevorstehende Weihnachtsfest, sondern darüber hinaus auf das eigentliche Ziel all unseres Handels aus dem Glauben heraus, auf die Begegnung mit dem menschgewordenen Gottessohn Jesus Christus.

## **Ansprechpartner**

Für das neue Jahr 2011 wünsche ich Ihnen bei allen Veränderungen und allem Neubeginn Hoffnung, Mut und Vertrauen aus der Kraft unseres gemeinsamen Glaubens.

In herzlicher Verbundenheit

lhr

Roland Falkenhahn

Propst am Dom zu Minden

Leiter des Pastoralverbundes Mindener Land

Ludger Jakob
Pastor am Dom

Tomasz Kukulka,

Vikar

Berthold Hennek,

Pfarrer i. R.

Wolfgang Ricke, Krankenhauspfarrer

Heinz-Josef Hartmann, Pfarrer i. R., Subsidiar Annemarie Lux,

Gemeindereferentin im Pastoralverbund

Claudia Henke,

Gemeindereferentin im Pastoralverbund

Dr. Wolfgang Panthenius,

PGR-Vorsitzender Dom- und Mauritiusgemeinde

Hans-Jürgen Walden,

PGR-Vorsitzender Gemeinde St. Paulus

Norbert Pesall

PGR-Vorsitzender Gemeinde St. Ansgar

Elmar Paul.

PGR-Vorsitzender Gemeinde St. Johannes Baptist

Heike Ruhe,

PGR-Vorsitzende Gemeinde St. Maria

Spielgruppe "Frösche"	Kwoll, Susanne	0571 / 33509
stellver. Vors. Kirchenvorstand	Bilstein, Rudolf	0571 / 28228
Teens am Dom	Höppe, Dorothee	0571 / 76299
Theologische Weiterbildung	Ahlemeyer, Gisela	0571 / 83764-601
Vorsitzender, DJK Dom Minden e.V.	Kurze, Stephan	0571 / 22910
Zwergenstube	Kwoll, Susanne	0571 / 33509

## St. Maria Lahde

Funktion/Verein/Gremium	Name	Telefon
Caritas	Böse, Erika	05702/1342
Küster und Hausmeister	Karpuschewski, Siegfried	05702/ 2187
Bullifahrer	Karpuschewski, Siegfried	05702/ 2187
Küsterin Kapelle Windheim	Klundt, Rosa	05705 / 958055
Pflegeheime	Lux, Annemarie	0571/57302
Krankenkommunion	Lux, Annemarie	0571/57302
Organistin	Nobbe, Ursula	0170/ 5434230
Pfarrsekretärin	Reich, Anne-Marie	05702/ 9420
Seniorentreff	Reich, Anne-Marie	05702/ 4194
Kapellenverein Windheim	Reich, Rudolf	05702/ 4194
Pfarrgemeinderat	Ruhe, Heike	05702/ 40285
Fam. u. Kleinkindergottesdienst	Ruhe, Heike	05702/ 40285
Kirchenvorstand	Wienken, Stefan	05702/ 4215
St. Joh. Baptist Petershagen		
Funktion/Verein/Gremium	Name	Telefon
Spielenachmittag	Hoppe, Christel	05707/ 718
Caritaskonferenz	Klusmeyer, Annette	05707/2126
Krankenkommunion	Lux, Annemarie	0571/57302
Kirchenvorstand, Stellvertreter	Meyer, Peter	05707/ 1500
Pfarrgemeinderat	Paul, Elmar	05707/ 1253
Küster	Rodrigues, Maria	05707/ 932079
Pfarrsekretärin	Scheideler, Gabriele	05707/ 578
Organist	Scheideler, Gabriele	05707/ 598
Frühstück	Schmälzlein, Elke	05707/ 1531
Kleiderkammer	Schnabel, Käte	05707/ 2305
Familiengottesdienst	Werner, Petra	05707/ 932824
Handarbeitskreis	Willms, Christa	05707/ 80311

## Ansprechpartner

**Domgemeinde Minden** 

Funktion/Verein/Gremium	Name	Telefon
Altentagesstätte	Gerke, Monika	0571 / 30956
Altentagesstätte	Witkiewicz, Anneliese	0571 / 33101
Archivar	Jungmann, Friedrich	0571 / 83764-103
Caritaskonferenz	Schmidt, Barbara	0571 / 58803
	Neumann, Michael	0571 / 35386
DJK Jugendwart	Tober, Regina	0571 / 8281035
DJK Sportwartin  Dombauverein	Pieper, Franz	0571 / 32414
	•	0571 / 83764-132
Domorganist Domorganist	Wagner, Peter M. A. Hellmich, Johannes	
Domschatzwächter Domschatzwächter	·	0571 / 9119300
Domwächter	Michels, Daniela	0571 / 880003
Eltern-Kind-Gruppen	Kurze, Sandra	0571 / 22910
Familienzentrum	Riecke, Karin	0571 / 83764-120
Förderverein der Dommusik	Stranghöner, Marc Dr.	05221 / 58949
Haus am Dom	Ullmann, Peter	0571 / 83764-123
kfd-Arbeitskreis d. Frauen	Kowall, Ingrid	0571 / 72233
Kids am Dom	Kämmerling, Sophia	0571 / 6481473
KMD-Kath. Männergemeinschaft	Schlüter, Hermann	0571 / 33701
Kolpingfamilie	Stein, Helmut	0571 / 5800979
Kommunionshelferinnen	Strauß, Monika	0571 / 33752
Kommunionvorbereitung	Kukulka, Tomasz - Vikar	0571/83764-133
Krankenkommunion	Lux, Annemarie	0571/83764-136
Küster Dom	Vu, Oanh Ngoc	0163 / 7882750
Küsterin Dom	Rosomm, Cornelia	0163 / 7882750
Küsterin St. Mauritiusgemeinde	Sr. Sinnreich, Angela Maria	0571 / 26955
Leiter Altenheim St. Michael	Kurze, Stephan	0571 / 83764-200
Leiter Dommusik / Chöre	Wagner, Peter M. A.	0571 / 83764-132
Leiterin Kindergarten	Schröder, Renate	0571 / 83764-120
Messdienerbetreuung	Jakob, Ludger- Pastor	0571 / 83764-106
Öffentlichkeitsarbeit	Waterreus, Simone	0179 / 6675182
Pfarrbücherei	Kenning, Gudrun	0571/3883640
Pfarrbüro	Dahms, Stefanie	0571 / 83764-108
Pfarrbüro	Jacob, Gabi	0571 / 83764-135
Pfarrgemeinderat	Panthenius, Wolfgang Dr.	0571 / 21208
Pfarrsekretärin	Sandbrink, Hildegard	0571 / 83764-100
Rendantur	Kurze, Stephan	0571 / 83764-230

# Gottesdienste an den Sonn – und Feiertagen in der Advents– und Weihnachtszeit

-						
Samstag	27.11.10	17:00	St. Mauritius	Minden	HI. Messe	
Samstag	27.11.10	17:00	St. Joh. Bapt.	Petershagen	HI. Messe	
Samstag	27.11.10	18:30	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
Samstag	27.11.10	18:30	Klinikum	Minden	HI. Messe	
Sonntag	28.11.10	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	1. Adventssonntag
Sonntag	28.11.10	08:30	St. Maria	Lahde	HI. Messe	
Sonntag	28.11.10	10:00	Dom	Minden	HI. Messe	in port. Spr.
Sonntag	28.11.10	10:00	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
Sonntag	28.11.10	10:00	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
Sonntag	28.11.10	11:30	Dom	Minden	HI. Messe	
Sonntag	28.11.10	18:00	Dom	Minden	HI. Messe	
Sonntag	28.11.10	18:00	St. Paulus	Minden	Vesper	zum 1. Adventssonntag
Sonntag	04.12.10	16:30	St. Joh. Bapt.	Petershagen	Bußandacht	
Samstag	04.12.10	17:00	St. Joh. Bapt.	Petershagen	HI. Messe	
Samstag	04.12.10	17:00	St. Mauritius	Minden	HI. Messe	
Samstag	04.12.10	18:30	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
Sonntag	05.12.10	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	2. Adventssonntag
Sonntag	05.12.10	08:30	St. Maria	Lahde	HI. Messe	
Sonntag	05.12.10	10:00	Dom	Minden	HI. Messe	in port. Spr.
Sonntag	05.12.10	10:00	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
Sonntag	05.12.10	10:00	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
Sonntag	05.12.10	11:30	Dom	Minden	Familienmesse	
Sonntag	05.12.10	15:00	Dom	Minden	Tauffeier	
Sonntag	05.12.10	18:00	Dom	Minden	HI. Messe	
Sonntag	05.12.10	18:00	St. Paulus	Minden	Adventsmedita- tion	
Sametag	11.12.10	15:00	Dom	Minden	Bußandacht	danach Beichte bis 17:00 Uhr
Samstag Samstag	11.12.10	17:00	St. Joh. Bapt.	Petershagen	HI. Messe	danach Beichte bis 17.00 on
			·			
Samstag	11.12.10	17:00 18:30	St. Mauritius	Minden Minden	HI. Messe	
Samstag	11.12.10		St. Paulus Klinikum		HI. Messe	
Samstag	11.12.10 12.12.10	18:30 08:30	Dom	Minden	HI. Messe HI. Messe	(Latain) 3 Adventes enntes
Sonntag				Minden		(Latein) 3. Adventssonntag
Sonntag	12.12.10 12.12.10	08:30	St. Maria Dom	Lahde Minden	HI. Messe HI. Messe	in nort Cnr
Sonntag		10:00	St. Paulus		HI. Messe	in port. Spr.
Sonntag	12.12.10	10:00		Minden		
Sonntag	12.12.10	10:00	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
Sonntag	12.12.10	11:30	Dom	Minden	HI. Messe	
Sonntag	12.12.10	15:00	St. Maria/St. Joh. B.	Lahde/Petersh.	Tauffeier	ggf.
Sonntag	12.12.10	18:00	St. Paulus	Minden	Bußandacht	
Sonntag	12.12.10	18:00	Dom	Minden	HI. Messe	
Samstag	18.12.10	17:00	St. Mauritius	Minden	HI. Messe	
Samstag	18.12.10	17:00	St. Joh. Bapt.	Petershagen	HI. Messe	
Samstag	18.12.10	17:00	St. Paulus	Minden	Beichtgelegen- heit	mit fremdem Beichtvater
Samstag	18.12.10	18:30	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
Sonntag	19.12.10	10:00	Dom	Minden	HI. Messe	in port. Spr. <b>4. Adventssonn-</b> tag
Sonntag	19.12.10	10:00	St. Mauritius	Minden	HI. Messe	außerord. Form des röm. Ritus, Choralamt mit Schola
Sonntag	19.12.10	10:00	St. Paulus	Minden	Familienmesse	Onoralant mit Othola
Sonntag	19.12.10	10:00		Minden	HI. Messe	
Sonntag	19.12.10	11:30	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
			Dom St. Paulus			aaf
Sonntag	19.12.10	15:00	St. Paulus	Minden	Tauffeier Hl. Messe	ggf.
Sonntag	19.12.10	18:00	Dom	Minden	Adventsmedita-	
Sonntag	19.12.10	18:00	St. Paulus	Minden	tion	

Freitag	24.12.10	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	
Freitag	24.12.10	14:30	Dom	Minden	Krippenfeier	Heiliger Abend
Freitag	24.12.10	15:30	St. Joh. Bapt.	Petershagen	Krippenfeier	neliiger Aberiu
Freitag	24.12.10	16:00	Dom	Minden	Familienchrist- mette	
Freitag	24.12.10	16:00	St. Paulus	Minden	Kinderchrist- mette	
Freitag	24.12.10	16:00	St. Ansgar	Minden	Christmette mit Krippenfeier	
Freitag	24.12.10	18:00	St. Maria	Lahde	Christmette	
Freitag	24.12.10	18:00	St. Mauritius	Minden	Christmette	bes. für altere Menschen
Freitag	24.12.10	18:00	Klinikum	Minden	Ökumenischer Gottesdienst	
Freitag	24.12.10	22:00	Dom	Minden	Christmette	
Freitag	24.12.10	22:00	St. Joh. Bapt.	Petershagen	Christmette	
Freitag	24.12.10	22:00	St. Ansgar	Minden	Christmette	
Freitag	24.12.10	24:00	St. Paulus	Minden	Christmette	
Samstag	25.12.10	08:00	St. Ansgar	Minden	Hirtenamt	Hochfest der Geburt d. Herrn
Samstag	25.12.10	08:30	Dom	Minden	Hochamt	
Samstag	25.12.10	08:30	St. Maria	Lahde	Hochamt	
Samstag	25.12.10	10:00	Dom	Minden	HI. Messe	in port. Spr.
Samstag	25.12.10	10:00	St. Paulus	Minden	Hochamt	
Samstag	25.12.10	10:00	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
Samstag	25.12.10	11:30	Dom	Minden	Hochamt	
Samstag	25.12.10	15:00	St. Ansgar	Minden	Vesper	keine hl. Messe
Samstag	25.12.10	18:00	Dom	Minden	Vesper	keine hl. Messe
Samstag	25.12.10	18:00	St. Paulus	Minden	Vesper	keine hl. Messe
Sonntag	26.12.10	08:30	Dom	Minden	Hochamt	2. Weihnachtstag - Fest f. hl. Familie mit Kindersegnung
Sonntag	26.12.10	08:30	St. Maria	Lahde	Hochamt	
Sonntag	26.12.10	10:00	St. Paulus	Minden	Hochamt	(Latein)
Sonntag	26.12.10	10:00	St. Joh. Bapt.	Petersh	Hochamt	
Sonntag	26.12.10	10:00	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
Sonntag	26.12.10	11:30	Dom	Minden	Hochamt	
Sonntag	26.12.10	15:00	St. Ansgar	Minden	Tauffeier	
Freitag	31.12.10	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	
Freitag	31.12.10	08:30	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
Freitag	31.12.10	17:00	St. Maria	Lahde	Hochamt	Jahresschluss
Freitag	31.12.10	17:00	Dom	Minden	Hochamt	Jahresschluss
Freitag	31.12.10	18:30	St. Paulus	Minden	Hochamt	Jahresschluss
Freitag	31.12.10	18:30	St. Ansgar	Minden	Hochamt	Jahresschluss
Samstag	01.01.11	10:00	Dom	Minden	HI. Messe	in port. Spr. <b>Neujahr</b>
Samstag	01.01.11	10:00	St. Paulus	Minden	Hochamt	
Samstag	01.01.11	10:00	St. Joh. Bapt.	Petershagen	Hochamt	
Samstag	01.01.11	10:00	St. Ansgar	Minden	Hochamt	
Samstag	01.01.11	11:30	Dom	Minden	Hochamt	
Samstag	01.01.11	18:00	Dom	MInden	HI. Messe	
Sonntag	02.01.11	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	
Sonntag	02.01.11	08:30	St. Maria	Lahde	HI. Messe	
Sonntag	02.01.11	10:00	Dom	Minden	HI. Messe	in port. Spr.
Sonntag	02.01.11	10:00	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
Sonntag	02.01.11	10:00	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
Sonntag	02.01.11	11:30	Dom	Minden	Familienmesse	
Sonntag	02.01.11	15:00	Dom	Minden	Tauffeier	
Sonntag	02.01.11	18:00	Dom	Minden	HI. Messe	
Donnerstag	06.01.11	18:00	Dom	Minden	HI. Messe	Fest d. Erscheinung des Herrn
Donnerstag	06.01.11	18:00	St. Paulus	Minden Minden	HI. Messe HI. Messe	

## **Seelsorger im Pastoralverbund Mindener Land**

www.pv-mindener-land.de

Propst Roland Falkenhahn Leiter PV (0571) 8 37 64-101

Kirchenvorstände im PV

PGR Dom- und St. Mauritiusgemeinde

Kindergärten

Alten- und Pflegeheim St. Michael

Caritas, kfd, AČK Kirchenmusik

Pastor Ludger Jakob Pastor am Dom 0571) 8 37 64-106

Jugend, Messdiener, Schule, PGR Petershagen, PGR Lahde,

Kleinkindgottesdienste

Vikar Tomasz Kukulka Vikar 0571) 8 37 64-133

PGR St. Paulus

Erstkommunionvorbereitung

Sternsinger

Pfarrer

Friedrich Wolfgang Ricke Klinikseelsorge (0571) 2 75 88

Pastor

Heinz-Josef Hartmann Subsidiar (0571) 38 55 284

Annemarie Lux Gemeindereferentin im PV (0571) 5 73 02

PGR St. Paulus

Alten- und Krankenseelsorge in den Gemeinden und Heimen

Krankenkommunion

Claudia Henke Gemeindereferentin im PV (0571) 8 37 64-134

Erstkommunionvorbereitung

Firmvorbereitung

M.A. Peter Wagner Dekanatsmusiker ( (0571) 8 37 64-132

Dekanatskirchenmusik

Chorleitung











Einweihungsfeier Erzengel Michael Statue am 29. September 2010





## Dienstjubiläen im St. Michaelshaus:

Sylke Hüpfel Regine Möhlmann Regina Peters Bogumila Swoboda Lydia Nickel Grazyna Mamcarz Veronika Wotka	Hauswirtschaft Verwaltung Betreuender Dienst Hauswirtschaft Pflege Pflege Hauswirtschaft	10 Jahre 10 Jahre 10 Jahre 10 Jahre 15 Jahre 20 Jahre 20 Jahre
Sabine Kölling Glissmanı		20 Janre 25 Jahre
3	0	

## Beichtgelegenheiten in der Adventszeit

Samstag 18.12.10 17.00 Uhr:

St. Paulus Beichtgelegenheit mit fremdem Beichtvater

Sonntag 19.12.10 18.00 Uhr:

St. Ansgar Beichtgelegenheit Einzelheiten werden per Aushang bekanntgegeben

jeden Samstag 15.30 - 17.00 Uhr:

Dom

Darüber hinaus besteht Beichtgelegenheit nach Vereinbarung.

## Regelmäßige Gottesdienste in den Heimen und Einrichtungen im Pastoralverbundes

Kurklinik Bad Hopfenberg Petershagen:

jeden. 1. Donnerstag im Monat kath. Abendandacht um 19.00 Uhr

Menzestift Schlüsselburg:

jeden 2. Donnerstag im Monat Andacht um 17.00 Uhr

Gut Neuhof Heimsen:

jeden 3. Donnerstag im Monat Hl. Messe um 17.00 Uhr

Haus Bethesda Lahde:

jeden 4. Donnerstag im Monat HI. Messe um 17.00 Uhr

Altenheim Medicare Grillepark:

jeden 2. Freitag im Monat Hl. Messe um 16.00 Uhr

Robert-Nussbaum Haus Minden:

jeden 3. Freitag im Monat Hl. Messe um 16.00 Uhr

Altenheime Salem Kösslin:

jeden 4. Freitag im Monat Hl. Messe um 16.00 Uhr

Die Gottesdienstzeiten an Sonn– und Feiertagen im Pastoralverbund sind unverändert. Urlaubs– oder krankheitsbedingte Änderungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Pfarrbrief oder der Tagespresse.

## Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

Datum	Uhrzeit	Beschreibung	Ort
27.11.10	12:00-19:00	Krippen- und Eisenbahnausstellung mit Kaffee und Gebäck, Eintritt frei, Veranst. der KAB St. Ansgar	Pfarrheim St. Ansgar
28.11.10	11:00	Buchausstellung zu Weihnachten	Minden, Paulinum, Trip- peldamm 2c
28.11.10	12:00-19:00	Krippen- und Eisenbahnausstellung mit Kaffee und Gebäck, Eintritt frei, Veranst. der KAB St. Ansgar	Pfarrheim St. Ansgar
29.11.10	14:30-16:00	Kleiderkammer	Pfarrheim Petershagen
1.12.10	14:30-17:00	HI. Messe, anschl. Seniorentreff - Der Himmel neigt sich zur Erde" - Stunde der Besinnung im Advent, anschl. Kaffeetrinken im Paulinum"	Minden, Paulinum, Trip- peldamm 2c
2.12.10	9:00-11:00	Frühstück	Pfarrheim Petershagen
2.12.10	16:00	Rundgang über den Mindener Weihnachtsmarkt, Veranstaltung des Club 2000	Unter dem Adventskalender der Fa. Hagemeyer
2.12.10	17:45-19:00	Caritaskonferenz St. Joh. Baptist	Pfarrheim Petershagen
2.12.10	20:30	Eltern-Kind-Leiterrunde	Haus am Dom
4.12.10	16:00-17:00	Adventssingen	Dom/Haus am Dom
4.12.10	17:00	Adventsfeier der DJK	Haus am Dom
5.12.10	14:30	Gottesdienst	Kirche St. Maria Lahde
5.12.10	15:30	Adventsfeier d. Gemeinden St. Maria u. St.Joh. Bapt.	Lahde-Windheim
5.12.10		Buchausstellung zu Weihnachten	Minden, Paulinum, Trip- peldamm 2c
5.12.10	14:30-19:30	Kolpinggedenktag, Referent Diözesanpräses Ansgar Wiemers	Haus am Dom, Dom
5.12.10	16:30	Adventsfeier	Gemeindehaus Lahde
6.12.10	14:00	Wir feiern Advent", Veranstaltung des kfd- Arbeitskreises der Frauen mit Propst i.R. Jakobi"	Haus am Dom
6.12.10	17:00	Nikolauswortgottesdienst	Dom / Kreuzgang Micha- elshaus
7.12.10	10:00-11:00	Flüchtlingsberatung	Pfarrheim Petershagen
7.12.10	15:30	Adventfeier für Kinder und Eltern / Gruppe 1	Kindergarten St. Paulus
7.12.10	19:30	Adventliche Besinnung im dunklen Dom, anschl. gemütliches Beisammensein bei Tee und Keks	Dom
8.12.10	15:30	Adventfeier für Kinder und Eltern / Gruppe 2	Kindergarten St. Paulus
8.12.10	15:15	Große Adventsfeier für alle älteren Gemeindemit- glieder	Pfarrheim St. Ansgar
8.12.10	19:30	Wieviel Staat brauchen wir eigentlich?", Ref. Steffen Kampeter, Parlamentalischer Staatssekre- tär, u. MdB"	Haus am Dom



Vollstationäre ganzheitliche Pflege im Herzen der Stadt Minden und in historischem Ambiente!

Domstr. 1 · 32423 MInden

Telefon 0571 – 8 37 64 -0 www.st-michaelshaus-minden.de

















- Seite 8 -

(Schon) wieder ein Jahr ...

ist vergangen ... Wo ist die Zeit geblieben? Was war in all dieser Zeit? Wo sind die Wünsche und Träume für dieses Jahr? "Ich wollte doch .." "Eigentlich hatte ich mir vorgenommen..": verpasste Gelegenheiten. Aber auch gelöste Probleme, überstandene persönliche Katastrophen, glückliche Momente und Erfahrungen. Jeder von Ihnen kennt und hat diese Gedanken zum Jahresende. Das ist bei den Menschen, die im St. Michaelshaus zusammen leben und arbeiten genauso.

## Ein Haus voller Leben!

Seit Anfang des Jahres leben wir mit unserem neuen Logo und dem "Slogan" "Ein Haus voller Leben" - wie ich finde, eine sehr treffende Überschrift für unser Alten- und Pflegeheim. Dies wird auch in unserem neuen Prospekt, einem kleinen, kompakten, sehr frisch gestalteten Flyer, gut transportiert. Viele neue Bewohner ziehen im Laufe eines Jahres zu uns ins Haus, mit ihrer Lebensgeschichte und mit Geschichten aus ihrem Leben. Andere verlassen uns wieder. Geschichten und Erinnerungen bleiben. Mitarbeiter kommen neu ins Team oder gehen in den wohlverdienten Ruhestand – oder – wie dieses Jahr geschehen – gehen ihrem persönlichen Lebenstraum nach. Im April hat sich Frau Heidi Wagner vom St. Michaelshaus verabschiedet, und nicht nur das: sie hat sich mit ih-rem Mann Udo auch von Deutschland verabschiedet. Gemeinsam sind die beiden dabei, ihren Traum von einer Weltumseglung zu leben. Fr. Wagners über 10jährigen Tätigkeit und Leitung im St. Michaelshaus hat das Haus sehr geprägt. Gekonnt, mit viel Engagement und Liebe zur Arbeit und den Bewohnern hat sie das Haus in der Zeit und in die Zeit der gewachsenen Anforderungen an die Altenpflege und Komplexität der gesetzlichen Vorgaben geführt. Die vielen guten Wünsche der Bewohner und Mitarbeiter begleiten sie und Gottes Segen und ihr Schutzengel möge bei den beiden sein!

Symbolisch für diesen Schutz (auch für die beiden) soll unser neuer "Mitbewohner" stehen, die Bronzefigur des Erzengel St. Michael, Namensgeber und Schutzpatron unseres Hauses und des Dom-Kindergartens. Seit dem 29. September steht sie auf einer Sandsteinstele auf dem Rondell vor dem Haupteingang. Mit einem kleinen Festakt und Segnung durch Dompropst Falkenhahn haben wir ihn willkommen geheißen. Nun freuen wir uns tagtäglich an seinem Anblick, der sich sehr harmonisch einfügt in das Gesamtensemble der Gebäude und des Platzes um ihn herum. Als hätte er schon immer dort gestanden ...

Leben in unser Haus bringen auch die Besucher, die sich für ihre pflegebedürftigen Angehörigen über das Haus und die Arbeit darin informieren möchten (und das wird immer gründlicher und kritischer gemacht ...), die Menschen, die ihre Angehörigen bei uns besuchen, die Praktikanten, die sich dem Thema "Altenpflege" im praktischen Tun vor Ort nähern. Und auch die Gruppen aus der Gemeinde, die unsere Räumlichkeiten und den Garten nutzen.

Sehen wir uns auch mal im kommenden Jahr? Seien Sie ruhig neugierig:... Sie alle machen es aus, das St. Michaelshaus "Ein Haus voller Leben.

Im Namen des Direktoriums grüße ich Sie und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

Petra Ganz - Birgit Hoppmann - Stephan Kurze

## Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

9.12.10	14:30	Seniorentreff, Adventliches Beisammensein	Lahde-Windheim
9.12.10	15:30	Adventfeier für Kinder und Eltern	Kindergarten St. Paulus
9.12.10	19:30-21:00	kfd Ökumenische Adventfeier der Frauen gemeinsam mit den evangelischen Nachbargemeinden in St. Jacobus, Menzelstr.	Minden, St. Jacobus, Häverstädt, Menzelstr.
11.12.10	18:00	Adventskonzert mit dem Vokalensemble Cantamus, Jugendchor und Instrumentalisten	Dom
12.12.10	10:00	Gemeindefrühstück	Lahde-Windheim
12.12.10	10:00	Minigottesdienst Thema: Advent - wir bereiten uns auf Weihnachten vor""	Pfarrheim St. Ansgar
13.12.10	14:30-16:00	Kleiderkammer	Pfarrheim Petershagen
14.12.10	9:30-10:30	Abrechung der Caritassammlung	Pfarrheim St. Ansgar
14.12.10	19:00	Rorate Messe	Pfarrheim St. Ansgar
14.12.10	19:00-20:00	Advent in den Häusern	Pfarrheim Petershagen
14.12.10	20:00	nach der Rorate Messe besinnliches Beisammen- sein zur Adventszeit, Veranst. der KAB	Pfarrheim St. Ansgar
15.12.10	15:00	Weihnachten - Christi Geburt" - Veranstaltung der Caritaskonferenz der Domgemeinde mit Propst i. R. P. Jakobi"	Altenstube Haus am Dom
15.12.10	15:00-17:00	Weihnachtsfeier des Seniorentreffs	Minden, Paulinum, Trip- peldamm 2c
15.12.10	19:30-21:00	Adventsfeier der DJK Sportgruppen	Haus am Dom
16.12.10	08:30	Frauenmesse als Rorateamt mit Lichterprozession	Dom
16.12.10	14:00	Gemütliches Kaffeetrinken im Advent in der Altensube	Haus am Dom
16.12.10	14:30-16:00	Spielenachmittag	Pfarrheim Petershagen
16.12.10	19:00	Lasst Weihnachten werden, in unserem Herzen und auf der ganzen Welt", Veranst. Club 2000"	Pfarrheim St. Ansgar
17.12.10	19:30-22:00	Adventsfeier und Jahresabschluss der Kolpingsfamilie	Kolpingraum, Haus am Dom
19.12.10	11:00-12:00	Frühschoppen	Minden, Paulinum, Trip- peldamm 2c
21.12.10	10:00-12:00	Seniorentreff für Aussiedler	Caritasverband Minden
27.12.10	14:30-16:00	Kleiderkammer	Pfarrheim Petershagen
31.12.10	22:30	Silvesterkonzert mit Solotrompeter Stefan Ruf und Peter Wagner M.A Orgel	Dom

## Regelmäßige Gottesdienste

Tag	Uhrzeit	Kirche	Ort	Art	Zusatzinfo
Montag	08:30	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
	18:15	Mich.kap.	Minden	Vesper	jd. 1. Mo. im Monat in der St. Simeoniskirche
	19:00	Dom	Minden	HI. Messe	
Dienstag	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	anschl. Anbetung
Dichiotag	08:30	St. Paulus	Minden	Laudes	ancom / mootang
	16:00	Kap. d. Michaelsh.	Minden	HI. Messe	
	17:30	St. Mautitius	Minden	Andacht	
	18:00	St. Mauritius	Minden	HI. Messe	
	10.00	Ot. Madriids	WIIIIGOTI	I II. IVICSSC	
Mittwoch	08:15	Dom	Minden	Schulgottes- dienst	(nicht immer als Hl. Messe) außer in den Schulferein NRW
	08:30	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
	14:30	St. Ansgar	Minden	Seniorenmesse	
	18:00	Dom	Minden	HI. Messe	mit gesungener Vesper
Donnerstag	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	Frauenmesse
	17:00	St. Joh. Bapt.	Petershagen	HI. Messe	jd. 1. Do. im Monat
	17:00	St. Maria	Lahde	HI. Messe	jd. 2. Do. im Monat
	18:00	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
Freitag	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	
	08:30	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	jd. 1. Fr. im Monat statt 8:30 um 19:00 Uhr
	17:00	Dom	Minden	Andacht	zum Barmherzigen Jesus
	18:00	Herz-Jesu	Hille	HI. Messe	
Samstag	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	
	17:00	St. Mauritius	Minden	HI. Messe	
	17:00	St. Joh. Bapt.	Petershagen	HI. Messe	
	18:30	Klinikum	Minden	HI. Messe	jd. 2. und 4. Sa. im Monat
	18:30	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
Sonntag	08:30	Dom	Minden	HI. Messe	
	08:30	St. Maria	Lahde	HI. Messe	
	10:00	St. Paulus	Minden	HI. Messe	
	10:00	St. Ansgar	Minden	HI. Messe	
	10:00	Dom	Minden	HI. Messe	in portugiesischer Sprache
	11:30	Dom	Minden	HI. Messe	, 0
	18:00	Dom	Minden	HI. Messe	

Nach derzeitiger Planung ergibt sich:

- das Erdgeschoss mit ca. 121 m² Fläche wird als Empfang gestaltet,
- ein Fahrstuhl ist vorgesehen,
- die Domschatzkammer wird von 62 m² auf 203+74,16= 277,16 m² erweitert,
- Archivraum mit 53 m<sup>2</sup> Fläche wird neu geschaffen,
- ein Teil des Daches bleibt erhalten.
- die Fassade des Gebäudes zum Kleinen Domhof hin, siehe obiges Bild, wird der Bedeutung entsprechend gestaltet.

Das Erzbischöfliche Generalvikariat fördert das Archiv mit ca. 70% der Kosten, pauschal 200.000,00 €.

Die im Bereich des **Kindergartens** entstandenen Plätze für die U3 ( unter drei Jahren ) Betreuung sind schon in den letzten Tagen des Jahres 2009 fertiggestellt .

Die undichten und zugewachsenen Abflussleitungen, die auch im Bereich der Propstei festgestellt wurden, sind durch gesehen, repariert oder erneuert worden.

Unter dem Stichwort **Energiesparmaßnahmen am Dom** verbirgt sich ein umfangreiches Paket von Arbeiten, die der Energieeinsparung und dem Umweltschutz durch Einsparung von CO<sup>2</sup> Ausstoß dienen.

Die Investitionen betrugen ca. 500.000 Euro.

Die schon im Jahr 2005 begonnenen Überlegungen sind nun realisiert und abgerechnet.

Ergänzend zur Umsetzung der Zielkonzeption bei der Sanierung der Heizungsanlagen wurden die obersten Geschoßdecken der Häuser Großer Domhof 10 und 11 mit einer Wärmedämmung versehen.

Hier wurden vor dem Einbringen der Wärmedämmung beim Großen Domhof 11 die Dachgeschoßeinbauten Kinderheim" beseitigt.

Diese Arbeiten sind abgeschlossen und ebenfalls abgerechnet.

Der Bau des **Vierungsturms mit dem 5-stimmigen Geläut** ist angelaufen. Die Berechnungen und Planungen,

auch für die Glocken einschließlich des Glockenschmucks, sind abgeschlossen. Die Arbeiten für den Turm werden vergeben und die Glocken noch 2010 gegossen.

Kirchenvorstand und Dombauverein hoffen, dass nach den vielen Schwierigkeiten im Genehmigungsverfahren die Planungen 2010 durchgeführt und die Bauarbeiten im Jahr 2011 abgeschlossen werden können.

Text und Bild: Rudolf Bilstein

## **Bauarbeiten am Dom**

Die Protokolle der Sitzungen des Kirchenvorstandes weisen auch in diesem Jahr, wie in den vergangenen Jahren, auf eine rege Bautätigkeit im Bereich des Domes hin.

## Wir machen den schon bekannten Rundgang und sehen:

## Die Anbetungskapelle

ist im letzten Monat des Jahres 2009 fertiggestellt worden.

Samstag, den 05.12.2009, hat die Altarweihe und das Pontifikalamt mit dem Weihbischof Grothe stattgefunden.

Die Bauarbeiten sind beendet und die Rechnungen bezahlt.

Dabei haben der DBV (Dombauverein) Minden und das EGV (Erzbischöfliches General-Vikariat) ihren Anteil getragen.

Wir meinen, die von Prof. Baumewerdt geplante Kapelle ist gut gelungen.

#### Die Domschatzkammer

Die Beratungen des Kirchenvorstandes und des Dombauvereins und die umfangreichen Machbarkeitsstudien, die der DBV Minden bezahlt hat, haben dazu geführt, dass in Paderborn beim EGV der Antrag auf Anerkennung des Baubedarfs mit folgenden Aussagen gestellt werden kann:

Die von einer örtlichen Architektengruppe,

den Büros Korth, Minden, und Produfal und Wiehofsky, Löhne,

in Verbindung mit dem KV und Dombauverein ausgearbeitete Planfassung der Schatzkammer vom 19.10.2009 ist machbar.

Die Kostenaufstellung ergibt nach sorgfältiger Ermittlung eine Gesamtsumme von ca. 1.600.000,00 €.

Die anteiligen Kosten der Domgemeinde betragen ca. 20%.

Die Betriebskosten betragen einschließlich der entgehenden Miete im EG und der fiktiven Miete des bisher anders genutzten Vortragssaals im I. O.G. ca. 60.000.00 €/a.

Der Dombauverein hat erklärt, dass er der Finanzierung, auch bei den Betriebskosten, zustimmt.



## **Einige statistische Angaben**

Allgemeine Angaben	Dom- u. St. Mauritius		St. Paulus		St. Ansgar		St. Johan- nes Baptist		I St Maria		Summe	
(Anzahl)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)
Gemeindemitglieder	4.136	4.241	3.418	3.500	2.989	2.955	682	677	898	907	12.123	12.280
Taufen	48	41	18	20	14	17	6	2	3	3	89	83
Erstkommunionen	43	30	25	25	21	20				6	89	81
Firmungen	38	18			1	8			10		49	26
Trauungen	14	10	1	4	1	1	2			1	18	16
Beerdigungen	41	42	25	27	13	21	4	8	8	8	91	106
Wiederaufnahmen/ Konversionen	8	1									8	1
Kirchenaustritte	25	31	20	32	30	26	6	2	5	4	86	95

Kollekten	Dom- Maui	u. St. ritius	St. Pa	aulus	St. Aı	nsgar	St. Jones B	ohan- aptist	St. M	laria	Sun	nme
(€)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)
Misereor	4.052	3.570	2.788	2.674	3.233	2.457	188	496	248	114	10.509	9.311
Renovabis	1.151	1.060	337	321	401	423	125	155	125	148	2.139	2.107
Caritas-	1.893	2.208	4.925	4.248	5.447	5.393	758	793	105	185	13.128	12.827
Missionssonntag	1.028	1.024	619	657	610	747	136	115	161	186	2.554	2.729
Diasporaseelsorge	283	234	143	157	147	160	28	33	29	38	630	622
Diasporasonntag	606	491	288	364	260	346	98	94	67	139	1.319	1.434
Caritas-	3.351	3.305	5.283	4.122	6.220	6.297	850	907	481	365	16.185	14.996
Adveniat	9.013	8.488	3.754	3.518	4.116	4.120	640	435	593	585	18.116	17.146
Sternsinger	5.775	6.377	8.169	7.873	6.682	7.220	2.530	2.673	1.255	1.195	24.411	25.338

Gottesdienstbesucher	Dom- u. St. Mauritius		St. Paulus		St. Ansgar		St. Johan- nes Baptist		St. Maria		Summe	
(Anzahl)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)	a *)	b **)
2. So i. Fastenzeit	579	612	273	244	215	219	41	37	49	50	1.157	1.162
2. So im November	632	557	471	302	237	258	47	46	47	41	1.434	1.204

a\* 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2009

b\* 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010

# Kennen Sie schon den Online-Shop des Mindener Domes?

Auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk? Sie können täglich 24 Stunden auswählen!

Der Dom-Shop bietet neben Wanderführern, Geschichtstalern, Literatur zu Kathedralen in Deutschland spezielle Domartikel wie Postkarten, CDs, Bücher zur

Geschichte des Doms, Münzen, Poster und kirchliche Literatur.

DOM ZIJ MINIDEN
29 G ZELOT

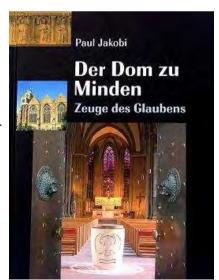
PROPST
TOSEPH
PARENSEN
1166

Ein besonderer Tipp für Sammler oder die, die ein besonderes Geschenk suchen, sind die Geschichtstaler in Silber und Bronze, die aus Anlass des 50jährigen Jubiläums der Neuweihe des Mindener Doms am 27.06.2007 entstanden sind. Die Vorderseite der Medaille zeigt den Dom, auf der Rückseite ist der ehemalige Dompropst Joseph Parensen abgebildet. An das 1.200jährige Bistumsjubiläum erinnert ein weiterer Geschichtstaler, mit der Abbildung von Bischof Erkanbert.

Viele Bücher zur Vergangenheit und

Gegenwart des Domes sind im Domshop erhältlich. "Der Dom zu Minden", "Die neue Goldene Tafel", "Das Mindener Evangelistar" und "Der Mindener Domschatz" sind nur einige Bücher, die von Propst i. R. Paul Jakobi herausgegeben wurden. Eine Festschrift aus dem Jubiläumsjahr 2007 mit einer DVD-Dokumentation über die Zerstörung und Wiederaufbau des Gotteshauses ist ebenfalls erhältlich.

Dazu gibt es zahlreiche kleinere Informationshefte und Schriften mit Informationen rund um den Mindener Dom.



## Sternsinger unseres Pastoralverbundes unterwegs Kinder in Not

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne. Kurz nach Weihnachten sind die Sternsinger unseres Pastoralverbundes wieder unterwegs. Mit dem Kreidezeichen "20\*C+M+B+11" bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 53. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk "Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.400 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Mit dem Leitwort "Kinder zeigen Stärke" wollen die Mädchen und Jungen deutlich machen, dass auch Kinder mit einer Behinderung in den so genannten Entwicklungsländern immer wieder neu Stärke zeigen. Ohne Beine Fußballspielen? Ohne Hände schreiben? Im Rollstuhl tanzen? In Kambodscha, dem Beispielland der 53. Aktion Dreikönigssingen, zeigen Kinder, dass genau diese Dinge möglich sind! Sie machen deutlich, dass man mit einer Behinderung fast alles erreichen kann, wenn man nur an sich glaubt und die nötige Unterstützung bekommt. In den so genannten Entwicklungsländern fehlt es jedoch meist vollständig an dieser Unterstützung und an Konzepten für gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung. Eigene Förderschulen gibt es meist nicht - erst recht nicht in ländlichen Gebieten, wo oft der Großteil der Bevölkerung lebt, Fehlende Infrastruktur, mangelndes Wissen über den Umgang mit Kindern mit einer Behinderung und fehlende Hilfsmittel verschlechtern die Situation zusätzlich. In armen Ländern haben Kinder und Erwachsene mit einer Behinderung oftmals kaum Chancen auf eine Schulbildung oder bezahlte Arbeit. Die meisten führen ein Leben in Ausgrenzung und Armut. Auch darauf wollen die Sternsinger mit ihrem Engagement hinweisen. Sie zeigen ebenfalls Stärke, wenn sie sich für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt einsetzen.

Denn nicht nur die Kinder in den Projekten in Kambodscha profitieren vom Einsatz der kleinen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in gut 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Die Sternsinger unseres Pastoralverbundes machen sich auf den Weg. Wenn Sie in den letzten Jahren von den Sternsingern besucht worden sind, und Sie in diesem Jahr ebenfalls den Besuch wünschen, müssen Sie sich **nicht nochmals** anmelden. Falls Sie umgezogen oder zu unserem Pastoralverbund zugezogen sind, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an.

Vikar Tomasz Kukulka

# Die Altarweihe in der Anbetungskapelle des Mindener Domes durch Weihbischof Grothe am 05.12.2009



und die Beisetzung der Reliquien der Sel. Pauline von Mallinckrodt und Sel. Clemens August

Kardinal von Galen





Musikliebhaber freuen sich über zahlreiche CDs mit Aufnahmen von der Domorgel. Ganz neu in diesem Jahr ist, in Zusammenarbeit mit dem ZDF, die Präsentation "Rendezvous francais" - Orgelmusik der französischen Romantik, mit Domorganist Peter Wagner M. A. entstanden, die ebenfalls online erhältlich ist.

Ein weiteres breites Spektrum bieten die verschiedensten Post– und Faltkarten. "Lichtakzente-Poster" sind im Format A 2 und A 3 erhältlich, als Erinnerung an die Lichtmeditation, die ebenfalls aus Anlass des 50. Jahrestages der Neuweihe des Mindener Domes im Jahr 2007 stattgefunden hat.

Auch für die Kinder gibt es den Dom: Als Bastelbogen, können sich die Jüngsten den Dom im Miniaturformat ins Kinderzimmer holen.

Neugierig geworden? Dann stöbern Sie: www.dom-minden.de

Selbstverständlich sind auch alle Artikel, die im Internet angeboten werden, im Mindener Dom und in der Domschatzkammer erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabriele Jacob Dompfarramt



- Seite 56 - - Seite 13 -

## Vida Nova oder eine ehrliche Sache?

- Ein Rückblick auf ein Hilfsprojekt und die Presse -

Seit vielen Jahren hat sich die DJK Dom Minden dem Hilfsprojekt Vida Nova – Hilfe für die Straßenkinder in Brasilien verschrieben. Jährlich werden fünfstellige Beträge nach Brasilien überweisen um den Kindern zu helfen, die die Gesellschaft vergessen hat. Der gebürtige Hannoveraner Pater Benedict, leitet als Priester dieses Projekt in mehreren Städten Brasiliens.

Hier geht es um Kinder, deren Lebenserwartung in den mörderischen Straßen und Slums der großen Städte gewaltsam erlischt, ohne dass sie je Liebe, Güte Verständnis und liebevolle Zuwendung erfahren haben. Sie wären Kinder ohne Namen, ohne Würde, ohne Zukunft, ohne Hoffnung, wenn Ihnen nicht ein Zuhause geöffnet würde.

Feste, Second-Handbasare und Privatspenden werden zugunsten dieses Projektes eingesetzt. In weiteren Städten Deutschlands sind Kirchengemeinden, Kolpingsfamilien, Rotarier und weitere Organisationen tätig.

Im April dieses titelte dann die Bildzeitung "Pater aus Hannover unter schlimmen Verdacht". Auch die heimische Presse brauchte nicht lange, um diese Berichte zu übernehmen und mit Aussagen der Verantwortlichen vor Ort und deren Meinung dazu zu veröffentlichen. Nach Jahren wertvoller Unterstützung von Vida Nova und nur kleinen Informationen auf den hinteren Seiten der Tagespresse wurde nun Vermutungen geäußert, die in die allgemeine Landschaft der Skandale der Katholischen Kirche, insbesondere der Priester passten. Belege, Nachweise, Verhöre oder Strafverfahren für Vergehen von Padre Benedikt liegen nicht vor.

Nach Gottesdienst und Konzert trafen sich beide Schulchöre im Haus am Dom zum geselligen Abend bei dem Landrat Dr. Ralf Niermann und Bezirkshauptmann Dr. Heinz Pansi aus Hermagor von Günter Brummundt begrüßt wurden.

Der letzte Besuchstag führte die Gäste in den großen Sitzungssaal des Kreishauses, wo Landrat Dr. Niermann, Bezirkshauptmann Dr. Pansi und Günter Brummundt die Gäste herzlich begrüßten und die Hoffnung ausdrückten, dass beide Chöre in Zukunft eine dauernde Partnerschaft eingehen.

Ein Gang über den Mindener Weihnachtsmarkt und ein gemeinsamer Nachmittag der Chöre im Gymnasium Porta – Wetfalica beendeten den Besuch der Kärntener im Kreis Minden-Lübbecke, die am frühen Dienstagmorgen die Heimreise antraten.



Beide Chöre beim Stück "Locus iste (dies ist der Ort) Leitung Marina Löwen im Mindener DOM. Text und Foto: Alfred Lehmich)

## Jugendchor aus Hermagor zu Besuch in Minden

Mit dem Ende des Festjahres , anlässlich der feier des 50. Jahrestages der Kirchweihe in der St. Paulusgemeinde, begann das Festjahr für den Kirchenchor St. Paulus, der im November 2010 sein 40jäjhriges Bestehen feiert. Anlass genug, durch Chorleiter Günter Brummundt , in Absprache mit der Kreisverwaltung, den Chor des "BORG" (Bunde Oberstufen Real Gymnasium) aus dem Partnerbezirk Hermagor /Kärnten in Verbindung mit dem Kreis Minden – Lübbecke, dem Gymnasium Porta-Westfalica und der Pfarrgemeinde St. Paulus Minden unter dem Motto "Zukunft gemeinsam bauen – Jugend gestaltet Partnerschaft", vom 4. Bis 8. Dezember einzuladen. Für die Gäste hatte das Organisationsteam ein reichhaltiges Besuchsprogramm zusammengestellt, das mit dem Besuch des Staatsbades Bad Oeynhausen am Samstagvormittag begann. Der Nachmittag führte beide Chöre nach Stemwede Levern, wo neben dem Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes der Betrieb "Erlebniswelt Rila" besichtigt wurde.

Der BORG-Chor unter der Leitung von Hans Hubmann und der Schulchor des Gymnasium Porta – Westfalica, Leitung Marina Löwen, zeigten in der voll besetzten Stiftskirche Stemwede-Levern bei einer "Adventlichen Serenade" ihr musikalischen Können. Am Ende des Konzertes verabschiedete das Publikum erst nach mehreren Zugaben die Chöre mit einem donnernden Applaus.

Am Sonntagmorgen trug der BORG-Chor zur Verschönerung des Gottesdienstes in der St. Pauluskirche bei und gab anschließend dort ein kleines Konzert. Am Nachmittag stand ein Besuch des Industriemuseums in Petershagen-Gernheim auf den Programm, bevor beide Chöre mit dem "Locus iste" von Anton Bruckner zum musikalischen Rahmen des 18:00 Uhr – Gottesdienstes am Kolpinggedenktag im Dom beitrugen. Anschließend folgte ein Konzert beider Chöre im Dom.

#### Was bleibt?

Die Erinnerungen an Schlagzeilen in der Presse? Der Spendeneinbruch, der die Lage der Kinder vor Ort drastisch verschlechtert hat? Die Unterschriftenaktion der Gemeinde vor Ort, die sich für ihren Priester einsetzt? Das eindringliche Schreiben des Bischofs von Recife der sich öffentlich für seinen Priester einsetzt?

#### Was wird sein?

Im Jahr 2014 findet die Fußball WM in Brasilien statt. Weiße Strände, tolle Sportstätten und fröhliche Menschen werden uns präsentiert und sollen uns begeistern. Da werden die Bilder von Kindern nicht ins Marketingkonzept eines wirtschaftlich aufstrebenden Landes passen. Die Situation des Projektes und von Pater Benedict wird sicherlich nicht einfacher.

Weitere Infos unter <u>www.DJK-Dom-Minden.de</u> Stephan Kurze



Wir wünschen ein besinnliches Fest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Katholisches Familienzentrum Mindener Land

Kennen Sie das "Wohnzimmer des lieben Gottes"? So nennen viele unsere kleine Herz-Jesu-Kirche in Hille, in der immer am Freitag um



"Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade." (Lk 2, 14)

18:00 Uhr eine Hl. Messe gefeiert wird.

Die Altarwand dieser Kapelle wurde von dem, aus Schlesien stammenden Kirchenmaler Alfred Gottwald gestaltet. Das Herz-Jesu-Bild in der Mitte kann je nach Zeit des Kirchenjahres ausgewechselt werden. Auf dem Titelbild dieses Pfarrbriefes sehen wir das Bild, das die Hiller Kirche in der Weihnachtszeit schmückt.

Der Maler hat hier die wesentlichen Aussagen der Weihnachtsevangelien ins Bild gebracht:

Gott selbst wird Mensch. Der Eine Gott in drei Personen – so bekennen wir. Ganz oben im Bild sehen wir die Hand, das Symbol für Gott, den Schöpfer und Vater, darunter die Taube als Symbol des Hl. Geistes und unten, im Mittelpunkt des Bildes den Sohn: Jesus. Alle drei verbindet der gleich gestaltete Nimbus. Die Farben des Regenbogens erinnern an den Bund, den Gott mit Noah schloss, mit Abraham, mit dem Volk Israel. Dieser Bund erfährt in der Menschwerdung des Gottessohnes seinen Höhepunkt, bzw. seine Erneuerung, denn wenn auch die Menschen diesen Bund immer wieder brachen, Gott bleibt Seinen Verheißungen treu.

Der Mittelpunkt des Bildes ist das Kind. Alle Personen sind ihm zugewandt. Haltung, Gesten und Mimik aller sind geprägt von Staunen, innerem Berührtsein, Ehrfurcht. Selbst der Mann im Hintergrund, der noch nicht sehen kann, hält die Augen weit geöffnet und drängt sehnsuchtsvoll in Richtung Kind. Es sind Menschen, die ahnen, dass hier Großes geschieht, Menschen, die glauben, dass in diesem Kind Gott an Ihnen wunderbar handelt: Maria, Josef, die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland. Selbst die Tiere sind in dieses Geschehen mit einbezogen – Kamele und Schafe, stellvertretend für die Schöpfung. Alle schauen auf das Kind. Das Kind selbst, von Maria zärtlich und behutsam gehalten, schaut uns an mit dem Gesicht eines Erwachsenen. Ernst und fragend schaut es, die Arme einladend ausgebreitet.

Frohe und
gesegnete
Weihnachten
und
ein gutes Neues
Jahr
2011
wünscht





Der Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes

Dieser Rosenkranz beruft sich auf die Liebe und der Betende bittet gleichzeitig um "Barmherzigkeit für uns und für die ganze Welt" womit die tätige Barmherzigkeit ausgeübt wird. "Mir gefällt es, ihnen durch dieses Gebet alles zu schenken, worum sie Mich bitten", offenbarte Jesus der Schwester Faustyna (Tagebuch 1541).

Die Schwestern vom Barmherzigen Jesus

Die Gemeinschaft der Schwestern vom Barmherzigen Jesus wurde in die Katholischen Kirche berufen, um Gott im Geheimnis Seiner Barmherzigkeit zu loben - im Geiste des Gebetes: Jesus, ich vertraue auf Dich. Dieser Orden führt eine apostolische Tätigkeit aus und versucht auf die aktuellen Bedürfnisse der Kirche zu antworten. Die Schwestern arbeiten in 16 Ordenshäusern in Polen und in 17 Häusern im Ausland. Sie leiten ein Hospizium sowie ein Haus des Schutzes von ungeborenem Leben.

Iva Novak

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet jeden Freitag um 17 Uhr im Dom.

## Häusliche Kranken- und Altenpflege

Wir sind an allen Tagen rund um die Uhr für Sie da!

## Menschlich und nah



## **Caritas-Sozialstation**

Pflegedienstleitung: Melanie Genske Königstr. 13 32423 Minden Tel. 0571-8 28 99 44 www.caritas-minden.de

melanie.genske@caritas-minden.de

## Seine Frage:

Wie ist es mit Dir, dem Betrachter? Glaubst Du, was hier geschieht? Nimmst Du meine Einladung an? Lässt Du Dich berühren, lässt Du Dich auf mich ein, lässt Du Dich umarmen von meiner Liebe, die Dir so weit entgegenkommt, dass ich ein Mensch werde wie Du? Ich höre manchen Zeitgenossen an dieser Stelle fragen: Was habe ich denn davon?

Werde ich dadurch reich? - Nein, nicht im materiellen Sinn, denn dieses Kind liegt in einer Krippe, weil nicht einmal in der Herberge ein Platz für es war und am Ende des Lebens bleibt ihm nur das harte Holz des Kreuzes. Der Reichtum, den es schenkt ist anders. Werde ich dadurch mächtig und angesehen? - Nein, nicht so, wie die Politiker und Wirtschaftsbosse, die Medienstars und sonstigen Idole in unserer Welt, denn dieses Kind wird als Verurteilter am Kreuz sterben und auch wer ihm folgt, muss mit Ausgrenzung, Spott, sogar Verfolgung rechnen. Sein Reich ist nicht von dieser Welt.

Das, was uns dieses Kind schenkt ist anders und unendlich viel mehr. Es ist das Leben in Fülle, es ist die Teilhabe am Reich Gottes – schon hier in dieser Welt und einst in der Vollendung. Es ist die Gewissheit, in all dem Auf und Ab unseres irdischen Lebens, in allen Dunkelheiten und trotz mancher Schuld unendlich geliebt und geborgen zu sein. Das kleine schlafende Lamm im Vordergrund des Bildes drückt für mich diese Geborgenheit, diesen Frieden aus, den Frieden, den nur ER schenken kann "...den Menschen seiner Gnade."

Annemarie Lux, Gemeindereferentin

## Auf den Spuren Bischof Sigwards nach Idensen

Es ist viertel vor sieben. Heute ist der Pilgertag auf dem Sigwardsweg angesagt. In der frühen Morgendämmerung treffen die ersten Pilgerinnen und Pilger auf dem Parkplatz des St. Paulus Kindergartens ein. Sie warten auf den Bus, der sie von Minden nach Loccum bringen soll. Von hieraus werden sie ein 21 km langes Teilstück auf dem Sigwardsweg mit dem Ziel Sigwardskirche in Idensen gemeinsam gehen. Das erste Etappenziel nach etwa zehn Kilometern ist die historische St.-Katharinen-Kirche in Bergkirchen /Wölpinghausen (Niedersachsen). Zunächst schreitet man, viele Gespräche führend, munter voran. So vergeht die erste Stunde des Weges wie im Fluge. Danach verstummen langsam die Gespräche und jeder hängt seinen eigenen Gedanken nach. Bald führt die weitere Strecke etwa für 3,5 Kilometer durch offenes Feld. Den Pilgern öffnet sich ein herrlicher Blick in nördlicher Richtung auf das Steinhuder Meer und die in südlicher Richtung liegenden Berge. Schließlich gelangt man kurz vor Bergkirchen an einen Aussichtsplatz . "Bergkirchener Hütte" an dem ein modernes "Jesus-Kreuz" zum kurzen Verweilen und persönlicher Meditation einlädt. Nach rund 500 Metern kommen die Pilger ander St. Katharinen-Kirche an. Hier wird eine größere Pause eingelegt, bei der das Helferteam für Verpflegung sorgt.

Die zweite Gruppe startet um 8:30 Uhr vom Kindergartenparkplatz des St. Paulus-Kindergartens. Es sind die Radfahrer, welche die gesamte Strecke von 45 Kilometern nach Idensen zurücklegen wollen. Vor allem junge Familien mit ihren Kindern bilden die über 40 Personen starke Gruppe. Per Fahrradanhänger, auf dem hinteren Kindersitz oder einfach als "Radanhänger" können so auch die Jüngsten teilnehmen.

Die Wegstrecke führt über den Weserradweg, die Südrampe der Gustav-Heinemann-Brücke Richtung Cammer –Rusbend. Am Schaumburger Wald erfolgt die erste Pause. Der Marketenderwagen ist dort und es geht ans "Getränke fassen". Die weitere Route führt auf der "Fürstenroute" bis nach Niedernwöhren. Hier erfolgt die zweite Pause zur "Flüssigkeitenzufuhr". Dank des begleitenden "Werkstattwagens" konnte auch die erste Reifenpanne zügig behoben werden. Es bleibt auf dem gesamten Weg bei dieser einen Panne. Gegen 12:00 Uhr erreichen die Radfahrer nach den Fußgängern in Bergkirchen als erstes großes Ziel die St. Katharinen –Kirche. Da begrüßt die Gruppe einen Pilger, der mit dem Motorrad angereist ist.

Schwester Maria Faustina Kowalska vom Allerheiligsten Altarsakrament, wurde am Fest der Barmherzigkeit Gottes, am 18. April 1993 in Rom von Papst Joh. Paul II seliggesprochen und am 30. April 2000 zum gleichen Festtag als Heilige zu Ehren der Altäre erhoben. Bei dieser Heiligsprechung erfolgte durch den Heiligen Vater die Einführung des Neuen Kirchenfestes, des "Barmherzigkeitssonntages", weltweit.

Das Fest der Barmherzigkeit Gottes – der erste Sonntag nach Ostern (Weißer Sonntag)

Es hat den höchsten Rang unter allen Andachtsformen zur Barmherzigkeit Gottes, die Schwester Faustina offenbart worden sind. Die Wahl des ersten Sonntags nach Ostern zum Fest der Barmherzigkeit hat seinen tiefen theologischen Sinn, der auf den engen Zusammenhang weist, der zwischen dem österlichen Geheimnis der Erlösung und dem Geheimnis der Barmherzigkeit Gottes besteht. Diese Verbindung unterstreicht noch die Rosenkranznovene zur Barmherzigkeit Gottes, die mit ihrem Beginn am Karfreitag dem Fest vorangeht. Das Fest ist nicht nur ein Tag der besonderen Verehrung Gottes im Geheimnis der Barmherzigkeit, sondern auch die Zeit der Gnade für alle Menschen. Die Größe dieses Feiertages ist mit dem Maß der außergewöhnlichen Verheißungen zu messen.

## Das Bild des Barmherzigen Jesus

mit der Schrift "JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH" wird oft auch "Bild der Barmherzigkeit Gottes" genannt. Das Bild stellt nicht nur die Barmherzigkeit Gottes dar, sondern es erfüllt auch die Rolle des Zeichens, das die christliche Pflicht des Vertrauens auf Gott ins Gedächtnis rufen soll, wie auch die tätige Liebe zum Nächsten.

Der Kult der Barmherzigkeit Gottes

ist bestrebt, das religiöse Leben in der Kirche zu erneuern, im christlichen Geiste des Vertrauens und der Barmherzigkeit. In diesem Kontext sollte man auch die Idee der "neuen Kongregation" lesen, der wir auf den Seiten des Tagebuches der Schwester Maria Faustina Kowalska (jener polnischen Mystikerin, junge Novizin aus dem Orden der Muttergottes der Barmherzigkeit Gottes) begegnen. In Gedanken der Schwester Faustina selbst, reifte dieser Wunsch Jesu stufenweise heran und erfuhr eine gewisse Evolution: vom streng kontemplativen Orden bis zur Bewegung, die auch von aktiven Gemeinschaften (Frauen und Männer), wie auch Laien gebildet wird. Diese große, internationale Gemeinschaft der Menschen ist eine Familie, die Gott im Geheimnis Seiner Barmherzigkeit verbindet. Das ist eine Menschengemeinschaft, die in Abhängigkeit vom Stande und der Berufung (priesterliche, klösterliche oder zum weltlichen Leben), nach dem Ideal des Evangeliums – dem Vertrauen und der Barmherzigkeit - lebt. Die Sendung Schwester Faustina findet eine tiefe Begründung in der Heiligen Schrift und in den Dokumenten der Kirche; sie steht in unübertrefflichem Einklang mit der Enzyklika des Heiligen Vaters Johannes Paul II. Dives in misericordia.

Das Leben und die Sendung der hl. Faustina

Schwester Maria Faustina Kowalska (25.8.1905-5.10.1938), gehört heute zu den bekanntesten Heiligen der Kirche. Die Sendung der hl. Schwester Faustina wurde in ihrem TAGEBUCH beschrieben. Das Tagebuch enthüllt uns ausdrucksvoll und überzeugend die Unendlichkeit der Barmherzigkeit Gottes und besitzt zudem die wertvolle Eigenschaft, ein kindlich-einfaches Verhältnis zu Gott zu lehren und zeigt die Möglichketi auf, in Verbindung mit dem stets Gegenwärtigen zu leben.

Um 12:30 Uhr dann versammeln sich alle angekommenen Pilger in der St. Katharinenkirche zur gemeinsamen Feier eines Wortgottesdienstes unter der Leitung von Vikar Tomasz Kukulka.

Nach dem Gottesdienst brechen zunächst die Fußgänger auf um die letzten 11 Kilometer auf dem Weg nach Idensen zurückzulegen. Die Radfahrer lassen sich noch ein wenig Zeit, bevor auch sie zum gleichen Ziel, die Sigwardskirche in Idensen aufbrechen. Der Fotograf, der die gesamte Strecke per PKW zurücklegt, trifft unterwegs noch einmal die Radfahrer, die aber recht bald von der Hauptstraße abbiegen,um auf verkehrsarmen Wegen zum Zielort zu gelangen.

In Idensen angekommen werden die Pilger vom Versorgungsteam mit einer Kaffeetafel willkommen geheißen zu der die evangelische Kirchengemeinde Idensen freundlicherweise die Sitzgelegenheiten zur Verfügung stellt.

Nach und nach treffen alle Pilger dort ein.

Mittlerweile sind auf dem Gelände der Sigwardskirche etwa 140 Personen eingetroffen, darunter sogar 4 Mindener, die mit ihrem Motorboot vom Hahler Hafen nach Idensen (Hafen) geschippert sind.

Wie im Programm vorgesehen, bot Annemarie Lux einen Führung rund um und in der Sigwardskirche an. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl, musste sie eine zweite Führung anbieten. Alle Teilnehmer waren von den sehr ausführlichen Erklärungen zur Geschichte und zu den Fresken in der Kirche begeistert.

Zum Abschluss des Pilgertages auf dem Sigwardsweg kommen alle zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst in der Sigwardskirche zusammen. Den Gottesdienst zelebriert Vikar Kukulka.

Mit einem köstlichen Imbiss durch das Versorgungsteam findet der Tag seinen Abschluss und die Pilger können sich nach einem ausgefüllten Tag auf den Rückweg nach Minden machen.



Foto und Text: Alfred Lehmich

## Günter Brummundt 40 Jahre Organist und Chorleiter in St. Paulus

Seit nunmehr 40 Jahren liegt die musikalische Leitung des Kirchenchores St.Paulus in den Händen von Günter Brummundt. Mit seinem großen Engagement für die Kirchenmusik hat er als Chorleiter den Kirchenchor stets gefordert, aber nie überfordert und zu einer verlässlichen Größe im kirchenmusikalischen Leben der St. Paulusgemeinde gemacht. Für den Chorleiter war und ist der Chorgesang neben der instrumentalen Begleitung im Gottesdienst ein wichtiger Beitrag zur Verkündigung der frohen Botschaft. Denn Kirchenmusik, namentlich die der Chöre, ist eine wichtige Komponente in einer lebendigen Gemeinde.

Eingebettet in den Gottesdienst am 25. April 2010, gratulierten Propst Roland Falkenhahn und Jörg Bove als Vertreter des Kirchenvorstandes dem Jubilar und überbrachten ein entsprechendes Präsent.

Der Jubilar ließ es sich nicht nehmen, auch an seinem Ehrentag die Orgel in der hl. Messe zu spielen und selbstverständlich den Chor zu leiten.

Viele große Werke hat Günter Brummundt im Laufe von 40 Jahren mit dem Chor einstudiert und aufgeführt. Dabei war es für ihn ein besonderes Anliegen auch selten aufgeführte Kompositionen zu Gehör zu bringen. Eines der größeren Ereignisse, die Günter Brummundt initiiert hatte, war im Jubiläumsjahr der St. Paulusgemeinde zweifellos "Die Nacht der Lichter" mit Lichtilluminationen, Gebeten und Gesängen im Februar 2009. – Ein Gemeinschaftserlebnis für Chor und Gemeinde.



Sternsinger von St. Paulus



Sternsinger vom Dom

# 2010/11



Wie in jedem Jahr pflegen unsere Kinder und Jugendlichen als Sternsinger im Pastoralverbund den alten

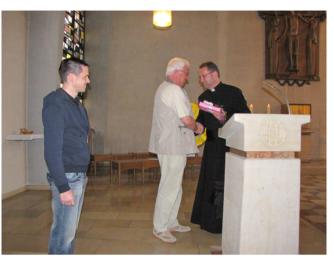
Brauch, den Segen Gottes in unsere Häuser zu bringen. So waren sie auch in diesem Jahr wieder als Weise aus dem Morgenland unterwegs und zogen mit ihren Liedern von Haus zu Haus.

	Aussendung	<u>Dankgottesdienst</u>
Dom	26.12.10 11.30 Uhr	09.01.10 11.30 Uhr
St. Ansgar	01.01.11 14.00 Uhr	06.01.11 18.00 Uhr
St. Paulus	27.12.10 14.00 Uhr	09.01.11 10.00 Uhr
St. Joh.Bapt., Petersh.	06.01.11 10.00Uhr	09.01.11 10.00 Uhr
St. Maria, Lahde	wird noch bekannt gegeben	09.01.11 8.30 Uhr



Sternsinger von Johannes Baptist in Petershagen

"Neben dem Proben der Chorliteratur ist für die Sängerinnen und Sänger das Gemeinschaftserlebnis von großer Wichtigkeit – Die Berührung zwischen Gott und der Seele ist Musik"; So die Meinung von Günter Brummundt, der aus einem von Musik geprägten Elternhaus stammt.



(Foto und Text: Alfred Lehmich)

# Gesegnete, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr! wünscht

Hummel H2O

el MEISOLLI

Kempa Reebok

Nike

Dankerser Straße 131, 32423 M inden Telefon 0571 / 33277 Esprit Sport Mexx Sport

Puma

www.sport-meisolle.de

- Seite 48 -

## Caritas-Konferenz St. Paulus wählt neues Vorstandsteam

Bei der Jahreshauptversammlung der Caritas-Konferenz St. Paulus stand als einziger Punkt "Neuwahl des Vorstandes" auf der Tagesordnung. Nachdem die bisherige Vorsitzende Dorothea Schlüter und Maria Romanowski aus privaten Gründen nicht mehr kandidierten und somit auch die Verantwortung in jüngere Hände legen wollten, wählte die Versammlung ein "Vorstandsteam",



dem Beata Siebeking (Vorsitzende), Rita und Hans Balling,Ingrid Brandt, Gudrun Makombo, Ursula Pfitzner,Dorothea Schenk, Elisabeth Schust und Ortrud Waldt. Da die vielschichtigen Aufgaben der Caritas-Konferenz in den letzten Jahren immer umfangreicher geworden sind, ist es nicht mehr möglich, die ehrenamtliche Arbeit von Berufstätigen oder Familienmüttern wahrzunehmen. Das neue Vorstandsteam will bis zur nächsten Sitzung der Caritas-Konferenz einen Plan zur Erfüllung der kommenden Aufgabenthemen erarbeiten. Vor allem soll die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden.

(Text und Fotos: Alfred Lehmich)

Am 3. Oktober konnten wir **Pastor Ludger Jakob** begrüßen, der sich als Pastor am Dom im Pastoralverbund vorstellte. Pastor Jakob wurde in 2001 zum Priester geweiht und wirkte bisher in Korbach, Drolshagen und zuletzt in Dortmund Eving. Neben den liturgischen Diensten liegt ihm die Familien— und Jugendpastoral besonders am Herzen. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm Kraft und Gottes Segen für diese neue Aufgabe.



**Mechtild Essenberger** wurde am 01.08.2008 als Gemeindereferentin im Pastoralverbund Mindener Land eingeführt. Sie hat als Gemeindereferentin ihren Dienst u.a. in der Sakramentenkatechese, der Kinder-,

Jugend- und Familienpastoral und in der kirchlichen Bildungsarbeit geleistet. Sie wird ab Sommer in der Kirchengemeinde St. Antonius in Willingen, vornehmlich im Schuldienst und in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sein. Wir wünschen Ihr Gottes Segen und viel Erfolg.

Als neue Gemeindereferentin im Pastoralverbund Mindener Land begrüßen wir ganz herzlich

Frau Claudia Henke. Sie ist 42 Jahre jung und wird schwerpunktmäßig die Firm- und Erstkommunionvorbereitung mit übernehmen. In den 6 Jahren ihrer Tätigkeit als Gemeindereferentin war sie in Dortmund und Gütersloh aktiv.



- Seite 22 -

## Personalia

Nach achtjähriger Tätigkeit in der Domgemeinde und im PV Mindener-Land verabschiedete sich Sr. Irmgard, um nun eine kleinere Aufgabe innerhalb der Ordensgemeinschaft zu übernehmen. Nicht nur in ihrer Tätigkeit als Gemeindereferentin wird uns unvergessen bleiben.

Sr. Irmgard Lakämper trat am 01.09.2002 den Dienst als Gemeindereferentin in der Dom- und St. Mauritiusgemeinde an. Ihr Aufgabengebiet umfasste unter anderem die Kommunion- und Firmvorbereitung. Zu ihren vielfältigen Einsatzgebieten zählten ferner Gottesdienst- und Andachtsvorbereitung, das Orgelspiel. Auch Besuche in den Alten- und Pflegeheimen hat sie stets vorgenommen. In den letzten Jahren, als Gemeindereferentin im Pastoralverbund gehörte die Kontaktpflege zu den Menschen in den Heimen zu ihren Hauptaufgaben. Sr. Irmgard war stets Ansprechpartnerin und Wegbegleiterin für glaubende und suchende Menschen. Sie wird nun im Altenheim der Sr. der Christlichen Liebe in Brilon-Thülen weiterhin ihren Dienst tun.

Wir möchten ihr herzlich für alles danken und wünschen ihr Gottes Segen.

Vor 50 Jahren, am 29.06.1960, wurde **Pfarrer. Geistl. Rat Berthold Hennek** zum Priester geweiht. Am Samstag, den 3. Juli, feierte Pfarrer Hennek mit der St. Ansgargemeinde dieses Jubiläum. Die Gemeinden des Pastoralverbundes Mindener Land gratulieren recht herzlich und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Zum 1. August hat **Pastor Markus Henke** den Pastoralverbund Mindener Land verlassen. Der Erzbischof hat ihn für 3 Monate beurlaubt, worum Pastor Henke ihn gebeten hatte. Er wird sich für diese Zeit in ein Kloster zurückziehen, um sich neu zu orientieren. Wir wünschen ihm recht viel Kraft und Gottes Halt für diesen Weg.

## Gedanken der Caritas-Konferenzen

Caritas basiert auf der Wertschätzung jedes Menschen als Ebenbild Gottes. Diese Grundhaltung drückt sich in menschlichen Beziehungen aus. Aktive Mitgestaltung symbolisiert diese Beziehungen. Mitgestalter, Wohnviertelhelfer verdeutlichen dies. Gerade sie sind die wichtige Verbindung der Gemeinden zum Caritas-Verband. In den breit gefächerten Abteilungen des CV erhalten wir Caritas-Konferenz-Mitgestalter fundierte, fachliche Hilfestellung. Auf sie legen wir Wert bei Fragen, die uns bei Besuchen zum Geburtstag, bei Neuzugezogenen, Trauergesprächen (evtl. 2 x jährliche Sammlungen), gestellt werden. Dabei ergibt sich oftmals ein Erkennen von versteckter Not. Hier ist der Kontakt zum CV von besonderer Bedeutung. Caritas ist also ehrenamtlicher Dienst am Nächsten . Es geht um die Bejahung des Anderen, auch wenn er uns nicht immer gelegen erscheint.

So bitten wir Ansprechpartnerinnen der CK um ihre Menschlichkeit und etwas Zeit.

Domgem.	Barbara Schmidt	Tel.: 0571 - 58803
St. Paulus	Beata Siebeking	Tel.: 0571- 5800926
St. Joh.	Annette Klusmeyer	Tel.: 05707-2126
St. Maria	Heike Ruhe	Tel.: 05702-40285
St. Ansgar	Christine Sarwas	Tel.: 0571- 46090

Die zeitlichen und örtlichen Treffpunkte erfahren Sie in den Pfarrnachrichten.

Sie sind eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Aufregende Tage in München für Jugendliche auf dem ökumenischen Kirchentag

Sieben Jugendliche aus dem Pastoralverbund Mindener Land nahmen an einer Fahrt nach München, zum 2. ökumenischen Kirchentag, teil.

"Damit ihr Hoffnung habt", lautete das Motto der Veranstaltung, die vom

12. – 16. Mai in München stattfand. In der Hoffnung auf ereignisreiche Tage brachen sie in der Nacht aus dem Pastoralverbund Mindener Land in Richtung München auf. Schon die Fahrt mit dem Sonderzug des Bistums Münster war ein großes Erlebnis!



Foto mit Horst Seehofer: von links: Michael Neumann, Fabian Retschke, Alexander Viermann, Maximilian Viermann, Horst Seehofer, Jan Frederik Bode, Fabian Bertram, Timo Reekers.

## Kolpinggedenktag 2009

Die Feier des Kolpinggedenktages begann für die Kolpingsfamilie mit einer Andacht im Kreuzhof des Domes am Grab ihres Gründers Propst Wilhelm Bergmann (1833 – 1906). Anschließend trafen sich die Teilnehmer zur Feierstunde im Haus am Dom. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Helmut Stein hielt Jan Frederik Bode den Festvortrag zum Thema "Kolpingsfamilie Minden – eine Widerspiegelung der sozialen Frage?" Zu diesem Vortrag hatte der 18jährige Mitleiter der Kolpingjugend Minden sehr ausführlich in Domarchiv und Stadtarchiv recherchiert, um die sozialen Zustände aus der Gründungszeit des damaligen "Gesellenvereins" seit 1933 Kolpingsfamilie, (gegr. November 1863) beschreiben zu können.

Mit großem Applaus dankten die Zuhörer dem Jugendlichen für seinen Vortrag.

Im weiteren Verlauf nahm der Vorsitzende die Ehrung von Kolpingpräses Pastor Markus Henke vor, der 25 Jahre Mitglied im Kolpingwerk ist, und be-



dachte ihn neben der silbernen Kolpingnadel und der Urkunde des "Kolpingwerk Deutschland" mit einem kleinen Präsent.

Als Neumitglieder begrüßte Helmut Stein die Jugendlichen David und Simon Albers und überreichte beiden die Anstecknadel der Kolpingjugend und den Mitgliedsausweis. Eine gemütliche Kaffeetafel und der gemeinsame Besuch der hl. Messe um 18:00 Uhr im Dom beschloss den Kolpinggedenktag. Statt einer Predigt von Pastor Markus Henke führte die Kolpingjugend vor dem Altar ein Nikolaus-Spiel auf.

Dort gibt es eine Künstlerkolonie, bestehend aus Malern wie z.B. Ton Schulten und Glaskünstlern.

Die typisch gemütliche, niederländische Kleinstadt in der Provinz Twente, die sich um die mächtige Kirche von St. Simon und Judas herumgruppiert, lud trotz der Sommerhitze zu einem kleinen Spaziergang ein. Hier gab es Kaffee und Kuchen und dann die Hauptsache des Sonntags, nämlich die Feier der Heiligen Messe, zelebriert durch Pastor Henke. Die Liturgiefeier war in dem altehrwürdigen Kirchenraum ein besonderes Erlebnis und Pastor Henke gelang es, die Messfeier zum Höhepunkt der Fahrt werden zu lassen. Es wurde kräftig gesungen und dabei fiel gar nicht ins Gewicht, dass die Gesangbücher im Bus vergessen waren, dem Gotteslob mit "Te Deum" und "Lobe den Herren" tat es jedenfalls keinen Abbruch. Pünktlich zum Anpfiff des WM-Endspiels waren alle wieder zu Hause mit dem guten Gefühl, einen erfüllten Tag erlebt zu haben.



(Text und Foto: Peter Meyer)

Insgesamt bestand die Möglichkeit an über 3000 Veranstaltungen teilnehmen zu können. So wurde das Jugendzentrum im Olympiapark besucht. Am interessantesten aber war das Messezentrum im Osten Münchens. Dort stellten sich Bistümer, Landeskirchen, Verbände, Initiativen und Stiftungen vor. Dort hatten die Jugendlichen auch das Glück, viele berühmte Personen aus Politik und Kirche treffen zu können.

Am Freitagnachmittag entstanden so gemeinsame Fotos mit dem bayrischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer, Bischof Wiesemann aus Speyer, Bischof Hanke aus Eichstätt, Bischof Schick aus Bamberg und dem bayrischen Landesbischof Johannes Friedrich.

Die vier Kolpingbrüder der Gruppe durften am Stand des Kolpingwerkes den Generalpräses Axel Werner kennenlernen

An jedem Abend, nach dem Ende des Programms versammelten sich die Mindener im Augustiner Lagerkeller um, gemeinsam mit Freunden, die man bereits vor zwei Jahren in Osnabrück kennenlernte, auch den geselligen Teil nicht zu vernachlässigen. Dort traf man sich dann auch mit einer kleinen Gruppe um Pastor Frieder Küppers aus Minden, um auch die Abende wirklich ökumenisch zu feiern.

Danach ging es auf eine zwölfstündige Rückfahrt, die dann am Montagmorgen Montagmorgen um ein Uhr am Mindener Dom endete.

(Text und Fotos: Maximilian Viermann)



40 Jahre Kirchenchor St. Paulus – gegründet im November 1970

"Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit. Singend lasst uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied"

So singen wir als Gotteslob! Bereichernd erfahren wir die Freude der Gemeinde, wenn wir die Gottesdienste durch Musikbeiträge ergänzen bzw. unterstützen und so die Erfahrung machen, dass die Kirchenmusik Ausdruck gelebten Glaubens ist.

Unser Chor hat ein Repertoire erarbeitet, das - angefangen bei einfachen Chorälen über klassische Motetten bis hin zu modernem Liedgut - jederzeit zu den verschiedensten Anlässen (Advent, Weih-nachten, Fastenzeit, Ostern, Pfingsten, Kirchweihe, Patronatsfest) eingesetzt wird. Unser Ziel bleibt es auch weiterhin, Teil der feiernden Gemeinde zu sein.

Auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir feiern u.a. jährlich den "Chorgeburtstag" - machen unseren Jahresausflug – mal in die nähere, mal in die weitere Ferne – und vieles mehr! Dabei reißt auch die Verbindung zu unseren passiven Chormitgliedern nicht ab. Proben sind jeweils mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im "Paulinum"! Mädchen und Jungen, Frauen und Männer sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Ad multos annos unter Gottes Segen!



Günter Brummundt

......und keiner frühstückt zu Hause!

- Petershagen auf Tour nach Bad Bentheim und die Niederlande -

Wie organisiert man eine Gemeindefahrt? Man muss eine Idee haben, wo es hingehen soll,

dann macht man im Frühjahr eine Erkundungstour dorthin, vorzugsweise auf einer total überlasteten Autobahn, bucht anschließend Führungen, Restaurants und Kirche in den Niederlanden samt Küster! Dann chartert man einen Bus und sucht sich für die Gemeindefahrt ausgerechnet den heißesten Tag des Jahres aus. Man fährt bis nach Holland, dies aber genau an dem Tag, wenn das Fußball-WM-Endspiel Niederlande gegen Spanien ausgetragen wird und dann staunt man, denn alle sind trotzdem glücklich! Mit 51 Personen bis auf den letzten Platz ausgebucht und unter Teilnahme von Pastor Markus Henke startete der Bus um 7.45 zur gemeinsamen Gemeindefahrt von St.Maria und St.Johannes-Baptist in Lahde, nahm anschließend die Petershäger auf und los ging es zum Eisenzeithaus in Venne, wo in der Darpvenner-Bauerndiele schon ein reichhaltiges Frühstück wartete. Das 2008 errichtete Eisenzeithaus zeigt mit seinem schweren Gebälk, Strohdach und Lehmwänden, wie unsere Vorfahren vor mehr als 2000 Jahren gelebt haben. Mit Gesang ging es weiter über die Autobahn zum Wahrzeichen von Bad Bentheim, der Burg, die erstmals 1116 urkundlich erwähnt ist. Sie ist eine der ältesten und eindrucksvollsten Burg- und Wehranlagen Nordwestdeutschlands und heute als Museum zu besichtigen. Am Aufgang zum Pulverturm steht der "Herrgott von Bentheim", eine Skulptur des gekreuzigten Jesus aus Bentheimer Sandstein, die ein unbekannter Künstler von etwa 900 Jahren geschaffen hat. Es ist eines der ältesten christlichen Zeugnisse der Region. Gut gestärkt ging es nach dem Mittagessen im Schlossrestaurant weiter nach Ootmarsum in den Niederlanden.





### Ministrantenwallfahrt Rom 2010

Alle vier bis fünf Jahre findet die Internationale Ministranten Wallfahrt nach Rom statt und dieses Mal war das Motto: Aus der wahren Quelle trinken.

In diesem Jahr waren auch fünf Messdiener aus dem Pastoralverbund Mindener Land dabei. Wir waren Maike Feldmann, Marc Jacob, Martin Novak, Christine Schaefer und Franziska Schaefer. Dazu haben wir uns dem Pastoralverbund Möhnesee angeschlossen.

Wir gehörten zur einzigen Gruppe vom Bistum Paderborn, die geflogen ist. Das war eindeutig entspannter als eine 24-stündige Busfahrt. Und das haben wir natürlich genossen! Unsere Unterkunft war zentral gelegen, und wurde von

Franziskaner Nonnen aus der Schweiz bewirtschaftet.

Mit den Messdienern aus Möhnesee war unsere Gruppe 50 Personen stark und es war nicht immer einfach alle beisammen zuhalten. Aber nach der Rückkehr in Deutschland waren wir zum Glück vollständig.

In Rom haben wir vieles erkundet, z.B. das Forum Romanum, das Colosseum, die Katakomben, den Vatikan und zahlreiche Pilgerkirchen.



Der Höhepunkt der Wallfahrt war die Generalaudienz mit unserem Papst Benedikt XVI und 53.000 Ministranten aus anderen Ländern. Dies war und wird für uns immer ein unvergessliches Erlebnis sein, einmal im Leben den Papst gesehen zu haben.



## Pfarrer Berthold Hennek feiert Goldenes Priesterjubiläum

Am ersten Juliwochenende feierte Pfarrer Berthold Hennek sein Goldenes Priesterjubiläum mit der St. Ansgargemeinde so wie vielen Freunden und Gästen. Pfarrer Hennek empfing am 29. Juni 1960 durch den Erzbischof von München und Freising Josef Kardinal Wendel, die Priesterweihe.

Am Beginn der Jubelfeier stand ein Festhochamt, das Jubilar Berthold Hennek mit der Gemeinde in Konzelebration mit Regens Uwe Wischkony, Pfarrer Heinz-Josef Hartmann und Pfarrer Wolfgang Ricke in der bis auf den letzten Platz gefüllten St. Ansgarkirche feierte

In seinem Grußwort beglückwünschte Uwe Wischkony, Regens des Paderborner Priesterseminars und in der St. Ansgargemeinde aufgewachsen, Berthold Hennek zum Goldenen Priesterjubiläum. Gleichzeitig verlas er ein Gratulationsschreiben von Erzbischof Hans-Josef Becker, das er nach dem Gottesdienst dem Jubilar überreichte.

Seine Festpredigt begann Regens Uwe Wischkony an Berthold Hennek gewandt mit den Worten: "Es ist nicht allzu oft, dass ein Priester sein 25 – und sei 50jähriges Priesterjubiläum in seiner Gemeinde feiern kann. Unzählige Menschengruppen haben Sie sichtlich in Bewegung gebracht, zu Lande zu Wasser und in der Luft!" Damit erinnerte Uwe Wischkony an die vielen Reisen, und Schiffsprozessionen, die Pfarrer Hennek initiiert hatte. Er fuhr fort: "Leidenschaftlicher Einsatz ist für Sie immer wichtig gewesen, Gemeinde versammeln und Gemeinde aufbauen waren stets ihr Ziel. Als einer, der in dieser Gemeinde groß geworden ist, möchte ich Ihnen im Namen aller, die in der Ansgargemeinde leben und gelebt haben, herzlich danken!"

Beim anschließenden Empfang im Gemeindezentrum eröffnete der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Norbert Pesall, die Reihe der Gratulationen und Grußbotschaften an den Jubilar.



## ... Juni 2010

Sommerfest der DJK auf dem Sportplatz des TV Jahn an der Weser, mit Freiluftgottesdienst, kulinarischen Köstlichkeiten, Spielen, Informationsständen und einem Hobbyfußballturnier.

... Juni 2010 KIDs am Dom... "Die Indianer sind los...."





... Juli 2010

Sehr viel Spaß bei sonnigen Temperaturen kam auf bei dem DJK-Kinderzeltlager in Salzkotten.

... August 2010
Ein Ausflug nach Windheim war einer der Highlights von den Ferienspielen, welche die DJK nun zum 3. Mal im Haus am Dom ausgerichtet hat.





... September 2010

Die Teens-Gruppe der DJK macht eine Kanutour von Vlotho nach Minden.

## **DJK-STREIFLICHTER 2010**



## ... Januar 2010

Die DJK richtet das Dreikönigsturnier aus mit vielen aktiven und motivierten Mannschaften.

## ... Januar 2010

In der Rodenbecker Sporthalle findet unter großer Beteiligung das Neujahrsturnen der DJK für Familien statt. Die Kinder haben viel Spaß an den Geräten.



## ... Februar 2010

Mit viel Jubel, Helau und Alaaf wird Karneval gefeiert. Prinzessinnen, Zauberer, Drachen, Katzen, etc, sind dabei und tanzen ausgelassen bei der Kinderfeier der DJK.

## ... Februar und September 2010

Im Haus am Dom findet in gewohnter Tradition der Second-Hand-Basar der DJK statt mit Kleidung für Kinder sowie Spielzeug und Büchern.





## ... März 2010

Gemeinsam Laufen, Walken oder Wandern von Minden nach Petershagen-Lahde, und das für einen guten Zweck, ist die Idee des Fastenlaufes, organisiert von der DJK. Die Grüße und die Glückwünsche des Rates und der Verwaltung der Stadt Minden überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Egon Stellbrink. In seinem Grußwort betonte Stellbrink u. a. "Es ist mir als Protestant wichtig, auch daran zu erinnern, dass Pfarrer Hennek der erste katholische Pfarrer in Minden war, der ökumenische Gottesdienste mit evangelischen Nachbargemeinden gefeiert hat. Er hat damit zur Annäherung und Aussöhnung der beiden großen christlichen Kirchen beigetragen". Stellvertretend für den katholischen Militärseelsorger, der durch eine Dienstreise verhindert war,sprach Jyrk Herbart Meyer, evangelischer Militärseelsorger, die Glückwünsche seines Kollegen und die der Bundeswehr aus. Danach folgten alle Verbände und Gruppen aus der Gemeinde und brachten ihre Glückwünsche und ihren Dank für die Jahrzehnte dauernde Zusammenarbeit mit ihrem Pfarrer zum Ausdruck. Einen besonderen Akzent in der Reihe der Gratulanten setzte Dechant Wolfgang Brinkmann, Espelkamp, der in launigen Worten mit seiner Gratulation dem Jubilar den "Schirm des Erzbistums" als Geschenk überreichte.



- Seite 40 -

Pfarrer Berthold Hennek wurde in Rosenthal Kreis Brieg/ Niederschlesien geboren. Nach Krieg und Flucht fand die Familie in Bayern eine neue Heimat. Hier besuchte Berthold Hennek das Gymnasium in St. Ottilien. Nach dem Abitur begann Berthold Hennek sein Theologiestudium und studierte außerdem Politikwissenschaften. Seine Studienplätze waren Königsstein, München, Freiburg und Berlin.

Am 29. Juni 1960 weihte Josef Kardinal Wendel, Erzbischof von München und Freising Berthold Hennek im Dom zu Freising zum Priester.

Seine erste Vikarstelle hatte der Neupriester von 1960-1965 in Bielefeld St. Liebfrauen inne. Von 1965 – 1966 war Berthold Hennek für 14 Monate Vikar an der St. Walburgakirche in Werl, bevor er im November 1966 als Pfarrvikar nach St. Ansgar versetzt wurde.

In seiner Zeit als Pfarrer übernahm er neben seiner Pfarrstelle St. Ansgar von 1975 – 1996 die Stelle als Militärseelsorger in Bückeburg und Minden. Unter seiner Regie wurde 1969 – 1971 in St. Ansgar das erste Gemeindezentrum in der Erzdiözese Paderborn gebaut. 1984 initiierte Pfarrer Berthold Hennek die Mindener Schiffsprozession, die bisher 25 mal die Gläubigen in einer Wallfahrt auf Kanal und Weser zu einer Pilgerfahrt vereinte. Des weiteren war Pfarrer Hennek der Initiator vieler Reisen mit der Gemeinde an frühchristliche Orte wie Rom, Israel, Jordanien und viele andere historische Stätten.

Im September dieses Jahres wird Berthold Hennek sich aufgrund des Erreichens der Altersgrenze für Priester, als Pfarrer von seiner Gemeinde verabschieden. Wie er versicherte, wird er aber in Minden wohnen bleiben.

(Text und Foto: Alfred Lehmich)



1. heilige Kommunion in Lahde



Ökumenischer Gottesdienst im Dom anlässlich des Mindener Freischiessens



Herz - Jesu Hille, Weihwasserbecken



Der Besuch des Heiligen Martin



Sommerfest der DJK



Das renovierte Gemeindehaus in Petershagen

 ökumenischer Kirchentag in München: evangelische und katholische Jugendliche aus Minden mit Pastor Frieder Küppers auf der Theresienwiese nach dem Abschlussgottesdienst



Kirchenchor St. Paulus auf Tour



Mühlengottesdienst Bierde



## Musik im Advent und zur Weihnachtszeit

Samstag, 4. Dezember 2010, 16.00 Uhr **Adventssingen** 

Mini-Chor am Dom (Ltg. Susanne Kwoll) Kinderchor am Dom (Ltg. Silke Pauli) Jugendchor am Dom (Ltg. Peter Wagner) Samstag, 11. Dezember 2010, 18.00 Uhr **Adventskonzert** Vokalensemble "Cantamus"

Vokalensemble "Cantamus"
Jugendchor am Dom, Instrumentalisten
Leitung: Peter Wagner M.A.

Freitag, 31. Dezember 2010, 22.30 Uhr **Festliches Silvesterkonzert**Stefan Ruf - Solotrompeter der Staatsoper Bremen
Peter Wagner M.A. - Orgel



## **Weitere Informationen:**

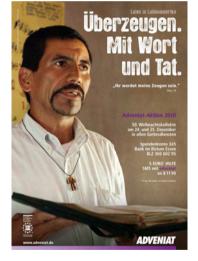
per Telefon: (02 01) 22 04-2 60, per Fax: (02 01) 22 04-5 25

per E-Mail:

za.gesellschaft.weltkirche@bistum-essen.de
Ihr Weihnachtsopfer für die diesjährige
ADVENIAT-Aktion erbitten wir durch

Kollekten in den Gottesdiensten zu Weihnachten

Abgabe in den Pfarrbüros Überweisung auf die Konten:



Dom- und St. Mauritiusgemeinde Konto-Nr. 40 111 809
St. Paulus-Gemeinde Konto-Nr. 84 406 628
Gemeinde St. Johannes Baptist Konto-Nr. 57 001 976
Pfarrvikarie Maria-Lahde Konto-Nr. 64 000 540

jeweils bei der Sparkasse Minden – Lübbecke BLZ 490 501 01

## Baumaßnahmen in St. Paulus abgeschlossen

In der St. Paulusgemeinde haben in diesem Jahr 3 Baumaßnahmen die Arbeit des Kirchenvorstandes bestimmt. Diese hatten auch einen nicht unerheblichen Einfluss auf das Leben der Gemeinde und den Betrieb des Kindergartens. Zum Jahresende sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen werden.

Mit der Wärmedämmung des Pfarrheims, das inzwischen den Namen Paulinum bekommen hat, wurde bereits im letzten Jahr begonnen. Das Gebäude zwischen Trippel- und Harkortdamm gelegen, hat ein völlig anderes Aussehen erhalten. Das vorhandene Flachdach wurde mit einem Ziegeldach überbaut und mit einer entsprechenden Wärmedämmung versehen. Die alte Fassade konnte nach dem Abbruch durch ein Klinkermauerwerk mit einer Isolierschicht ersetzt werden. Um auch bei den Fenstern und der Eingangstür eine bessere Wärmedämmung zu erreichen, war ein Austausch dieser Elemente mit verbesserter Isolier-verglasung notwendig. Zum Schutz gegen Oberflächen- und Grundwasser musste auch die Drainage und die Entwässerung erneuert werden. Abschluss der Maßnahme war die Wiederherstellung der Außenanlagen, die jedoch vom Erzbischöflichen Generalvikariat nicht bezuschusst wurden. Hier musste die Gemeinde noch einmal tief in die Schatulle greifen, um die Finanzierung sicherzustellen. Neben der St. Pauluskirche, dem Zentrum der Gemeinde, soll das Paulinum durch diese Maßnahme als Treffpunkt und Versammlungsort eine feste Größe im Leben der Gemeinde sein. Es ist Veranstaltungsort für die vielfältigen Angebote des Kath. Familienzentrums Mindenerland. Mit der Einweihung am 30. April wurde das Paulinum im Rahmen einer kleinen Feierstunde wieder für die Gremien, Gruppen und Interessengemeinschaften freigegeben. Im "neuen Glanz" ist das Paulinum nun als echter Energiesparer für die kommenden Jahre gerüstet.

Verspätet durch den langen Winter konnte erst im März mit der Erweiterung und Modernisierung des Kindergartens begonnen werden. Für die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren mussten die entsprechenden Einrichtungen, wie Schlafraum und Wickelplätze geschaffen werden.

Für die spezielle Betreuung von Kindern in kleinen Gruppen wurden auch Nebenräume zu den eigentlichen Gruppenräumen geschaffen. Hier können Sprachförderung und musikalische Früherziehung durchgeführt werden.



Fastenweg des St.Michaelskindergarten



Fastenlauf 2010



Gemeindefest in Lahde



Fronleichnam 2010



Freiluftgottesdienst zum Sommerfest der DJK

## "Querbeet" - aus dem Pastoralverbund Mindener Land



Winter 2009/2010



Weihnachtskonzert mit dem Chor aus der Ukraine



Messsdiener in Lahde



Weihnachtskonzert der Chöre im Pastoralverbund Mindener Land



Aufnahme der neuen Messdiener



Besuch der indischen Tanzgruppe im Paulinum

Aufgrund des zügigen Baufortschritts wurde bereits Anfang Juli der neue Anbau von einer Gruppe des Kindergartens mit Leben erfüllt werden. In diesem Zusammenhang konnte auch die zweite Gruppe, die vorübergehend in die Turnhalle ihr Domizil hatte, Ihren bisherigen Gruppenraum wieder beziehen. Schwieriger gestaltete sich der Umbau im vorhandenen Teil des Gebäudes, der in den Ferien fertiggestellt werden sollte. Dazu war es notwendig die Vor- und Nacharbeiten bei laufendem Betrieb des Kindergartens durchzuführen. In diesem Bereich wurde die Küche vergrößert sowie die Sanitärbereiche für Kinder und Personal erneuert. Das Büro und der Personalraum wurden verlegt, um den notwendigen Raum für die nunmehr acht pädagogischen Mitarbeiterinnen zu schaffen.

Durch die Baumaßnahme konnten so die Voraussetzungen für eine entsprechende Betreuung der Kinder geschaffen werden, die auch den gesetzlichen Forderungen gerecht wird. In Zukunft besteht weiterhin die Möglichkeit in unserem Kindergarten je nach Altersstruktur und gewählter Betreuungszeit bis zu 75 Kinder aufzunehmen.

Eine weitere Baumaßnahme, mit vergleichsweise geringerem Umfang war die Renovierung der Wohnung Wettinerallee 80 im Anbau der Kirche. Die ehemalige Dienstwohnung über der Sakristei stand ab dem 1.Juli 2009 leer. Diese Möglichkeit wurde genutzt, um die Wohnung zu renovieren und zu modernisieren. Die ca. 50Jahre alten Sanitäranlagen einschließlich der Wasser- und Abwasserleitungen mussten erneuert werden. Der Bereich Bad-Toilette-Garderobe hat eine andere Raumaufteilung erhalten. In einigen Räumen war der beschädigte Boden zu erneuern. Im Bad und in einem Teil der Küche wurden neue Fliesen angebracht. Die Elektroanlage der Wohnung war von den Anlagen der Kirche zu trennen und aufgrund neuer Bestimmungen dem Stand der Technik anzupassen. Aus Brandschutzgründen wurde eine bauliche Trennung von Sakristei und Wohnung vorgenommen. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten konnte die Wohnung zum 1. Sept. an die neue Gemeindereferentin im Pastoralverbund wieder vermietet werden.

Zum Abschluss des Jahres hat die St. Paulusgemeinde durch diese Baumaßnahmen insgesamt mehr als 750.000 € in ihre Immobilen investiert.

Heinz Aumann

Stelly. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

.Auf den Spuren des Apostels Paulus auf Malta

Unter Führung der katholischen Paulusgemeinde begaben sich Anfang November 41 Mitglieder des Pastoralverbundes "Mindener Land" auf Spurensuche auf der Mittelmeerinsel Malta.

Ausgangsidee war, während der Feierlichkeiten zum 50ten Kirchweihfest der Pauluskirche eine Wallfahrt unter dem Motto "Eine Reise zu Dir selbst" auf den Spuren des Weltapostels Paulus anzubieten.

Der Legende nach sollte der Apostel, schon als Gefangener der Weltmacht Rom, auf einem Schiff zu seiner Gerichtsverhandlung in das damalige Zentrum der Weltmacht gebracht werden. Unterwegs geriet das Schiff in einen heftigen Sturm und strandete nach vielen Tagen auf der Insel Malta. Ca. 3 Monate verbrachte Paulus auf der Insel und brachte so den christlichen Glauben in diesen Bereich des Mittelmeeres. Der Begleiter des Apostels war der Evangelist Lukas, der umfangreich in der Apostelgeschichte darüber berichtet.

Auch heute noch kann man die Grundsteine des christlichen Glaubens und die Spuren des Apostels, die dieser auf Malta gelegt hat, sehr gut verfolgen. So stößt der Besucher überall auf Malta und Gozo auf eine tiefe Gläubigkeit der Bewohner. Umsonst ist Malta nicht das Land mit der größten Dichte an Kirchen. Gerade junge Familien, so wurde von der Gruppe erstaunt festgestellt, bilden ein starkes Potential der katholischen Kirche.

Rückhalt und Bewahrer dieses christlichen Glaubens waren aber auch die Kreuzritter, auf deren Spuren man auf Malta überall trifft.

Selbst das Hotel der Maltafahrer, das Selmun Palace, ist wie eine Kreuzritterburg aufgebaut und war das erste Ziel der Wallfahrer nach dem Eintreffen auf der Insel.

Der nächste Tag begann mit einem Gottesdienst in der St. Pauls Parish Church und einem Besuch der Grotte, in der Paulus 3 Monate verbracht haben soll. Die Landeshauptstadt Valetta war das nächste Ziel der Pilger aus dem Pastoralverbund.

Auch hier begab man sich sofort wieder auf die Spuren des Weltapostels in der Kirche"St. Paulus dem Schiffbrüchigen". Es ist eine der besonderen Kirchen für die Malteser und stets gut besucht. Nach der Stadtbesichtigung begab sich die Gruppe in die Kathedrale des hl. Johannes, die die Hauptkirche Valettas ist. Die prächtig ausgestattete Kirche, die 1577 fertig gestellt wurde, bildet ein wunderbares Beispiel südeuropäischen Barocks. Im Oratorium der Kathedrale ist eines der berühmtesten Gemälde der Kunstgeschichte zu sehen, die Enthauptung des Johannes von Caravaggio. 1608 hat der Meister dieses Bild für diesen Ort geschaffen. Nur zögernd konnten die Betrachter sich von diesem Bild lösen. Auf andere Gedanken kamen die Mitglieder der Gruppe erst wieder auf den pulsierenden Gassen der Inselhauptstadt.

Auch der Besuch der Ausgrabungsstätten in Torzien und Char Dalam, wo Uberreste aus den letzten zehntausend Jahren zu sehen waren, stand auf dem Programm. Einer der spirituellen Höhepunkte war sicher der Gottesdienst in der Selum Kapelle. Abgehalten in maltesischer und deutscher Sprache konnte hier die katholische Weltkirche hautnah erlebt werden. Die Spuren des Apostels Paulus wurden auch hier deutlich sichtbar. Weitere Besichtigungen schlossen sich in den nächsten Tagen an. Es wurde nichts ausgelassen. Einheitliche Meinung aus der Gruppe: der Kopf wurde immer voller, die Eindrücke immer mehr. Da das Wetter an den beiden letzten Tagen schlechter wurde, an den ersten Tagen war es sonnig und 25° warm, fiel der Abschied am 8ten Tag dann doch nicht so schwer. Einen besonderen Dank aus der Gruppe gab es für Annemaria Lux, Gemeindereferentin im Pastoralverbund "Mindener Land, die die Gruppe spirituell betreute und besonders in den Wortgottesdiensten die richtigen und begleitenden Worte fand. Mit vielen Eindrücken, Erlebnissen, beeindruckenden Besichtigungen ging es nach einer Woche mit Malta-Air auf den Rückflug nach Deutschland. Eine Fahrt war zu Ende, die alle Teilnehmer nicht so schnell vergessen werden und die für viele neue Kontakte innerhalb des Pastoralverbundes sorgte. (Text: Alfred Lehmich)